Verhandlungen

der

fünfundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Nordwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Aplington, Ja.,

vom 6. bis zum 11. September 1905.

Nächste Konferenz.

Ort: Madison, S.-Dak.
Zeit: In der dritten Woche im September 1906.
Eröffnungsprediger: J. Herman; Stellvertreter: Emil Müller.
Lehrprediger: P. C. A. Menard; Stellvertreter: A. Bölter.
Missionsprediger: J. Pfeiffer; Stellvertreter: B. Graf.

Aug. Heringer, R. J. Hack, P. A. Menard, Komitee.

Beamte der Konferenz.

Vorsitzer: S. A. Kose; Stellvertreter: H. Marschner.
Schreiber: J. F. Olthoff und R. J. Hack.

Missions-Komitee.

F. W. C. Meyer	bis	zum	Jahre	1906.
F. H. Heinemann	"	"	"	1906.
J. Jäger	"	"	"	1907.
D. Köster	"	"	"	1908.
S. A. Kose	"	"	"	1908.

Missions-Sekretär.

J. Jäger, Tyndall, S.-Dakota.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Jäger und S. A. Kose; Stellvertreter: D. Köster.

Schatzmeister.

J. Herman, 528 Stryker Ave., St. Paul, Minn.
Stellvertreter: H. Marschner, St. Paul, Minn.

Waisenvater.

F. H. Heinemann, St. Bonifacius, Minn.

Anordnungs-Komitee für 1906.

Geschäftskomitee: C. F. Dallmus, R. J. Hack und die Vorsitzer folgender Komitees.
Predigerinstitut: W. S. Argow, J. Pfeiffer, O. Olthoff.
Jugendvereinssache: W. Wahl, C. Swyter, H. Thiel.
Sonntagsschulsache: H. Dallmann, J. Schmid, G. Bornschlegel.

Verhandlungen

der

Nordwestlichen Konferenz

1905.

Am 6. September 1905 fanden sich viele Delegaten und Besucher in dem schönen und ruhigen Städtchen Aplington, Jowa, ein, um mit der Gemeinde allhier die 25. Nordwestliche Jahreskonferenz abzuhalten.

Predigerinstitut.

Dasselbe fand am Nachmittag unter der Leitung von Br. H. Marschner statt. Folgende Referate wurden verlesen: 1. „Kritik über Wagner's 'The Simple Life'", von O. R. Schröder. 2. „Die Babel=Bibel=Kontroverse", von J. Pfeiffer. Beiden Brüdern wurde der Dank der Konferenz für ihre gediegenen Arbeiten.

Organisation.

Delegatenliste.

Jowa. Aplington: D. Köster, H. H. Dreyer, H. J. Debuhr, J. Jürdens. Buck Grove: J. de Weerdt. Buffalo Center: H. D. Feldick, J. A. Arends. Elgin: E. F. Stöckmann, J. Miller, G. Hackmann. George, 1. Gem.: J. Jordan, P. Krüger, M. Fürst. George, 2. Gem.: J. Reichert. Kesley: G. Engelmann, K. Krull. Parkersburg: J. Pfeiffer, B. Lübbers, E. Bartels. Sheffield: W. Paul, A. Rüst, C. Böhlje. Steamboat Rock: H. Dallmann, E. C. Janzen, D. B. Vries. — **Minnesota.** Faribault: A. Timm. Holloway: O. F. Zecker. Holland: J. Schmid. Minneapolis: A. Bölter. Minnetrista: F. H. Heinemann. Mountain Lake: A. Transchel. St. Paul, 1. Gem.: H. Marschner, C. C. Langlotz. West=St. Paul: J. Herman. — **Nord=Dakota.** Blumenfeld: G. Bornschlegel. Casselman: H. Schnuit. Fessenden: F. Dobrovolny, F. Paul. Germantown: W. L. Wahl. — **Süd=Dakota.** Avon: J. F. Olthoff, J. Schröder. Big Stone

City: O. F. Zeck er. Chancellor: C. Swyter. Emanuels Creek: J. Jäger. Emery: O. Olthoff, B. Schröder, E. Johnson. Eureka: A. Heringer. Fairfax: H. Thiel. Madison: R. J Hack, F. Krüger. Plum Creek: H. Hilzinger. — **Wisconsin.** Ableman und North Freedom: W. S. Argow. Concord und Lebanon: P. C. A. Menard. Kossuth: T. F. Baumgärtner. La Crosse: B. Graf, Schw. F. Splitter und O. Klein. Milwaukee, 1. Gem.: F. W. C. Meyer, Geschw. Schauß. Milwaukee, 2. Gem.: S. A. Kose. Polk und Wayne: C. F. Dallmus. Racine: O. R. Schröder, E. Egli. Wausau: A. L. Tilgner.

Nebst den Delegaten waren viele Besucher, welche zur Teilnahme an den Beratungen eingeladen wurden, zugegen.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat: Vorsitzer: S. A. Kose; Stellvertreter: H. Marschner; Schreiber: J. F. Olthoff und R. J. Hack.

Der Vorsitzer ernannte die üblichen Komitees, deren Namen bei ihren respektiven Berichten angegeben sind.

Berichterstatter: „Sendbote", C. F. Stöckmann; „Jugend-Herold", P. C. A. Menard; "Standard", W. S. Argow.

Musikkomitee: T. F. Baumgärtner, E. Krüger.

Gemeindebriefe.

Die Briefe aus den Gemeinden wurden nun verlesen. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe unterbreitete folgenden Bericht:

Wohl nie in der Geschichte der Nordwestlichen Konferenz lauteten die Gemeindebriefe günstiger und ermutigender als in diesem verflossenen Jahre. Wir haben viel Ursache, uns vor dem Herrn, dem Spender aller Segensfülle, demütig und dankbar zu beugen und zu bekennen: „Herr, Du hast Großes an uns getan, des sind wir fröhlich und rühmen Deinen Namen." Unter einigen Gemeinden in Nord- und Süd-Dakota waltete der Geist der erwecklichen göttlichen Gnade unter der ernsten und treuen Mithilfe unseres allgemeinen Evangelisten, Br. H. Schwendener, so mächtig, daß eine erfreuliche Anzahl an den Herrn gläubig gewordene Glieder unserem Konferenzbunde einverleibt werden konnten. Auch leuchtet aus den Briefen deutlich hervor, daß faßt in allen Gemeinden sich ein energisches Streben und Ringen nach gründlicher Neubelebung kundgibt und dies wohl als Grund betrachtet werden dürfte, daß weniger von Friedensstörungen angedeutet wird. Sogar kleinere Häuflein, die bereits auf dem Sterbeetat standen, erheben laut ihre Stimmen und rufen die Konferenz um Hilfe an. Einige jüngere Gemeindlein, wie Mountain Lake, Minn., und Kesley, Ja., strecken sehnlichst ihre Hand nach unserem Gemeinschaftsbunde aus und freuen wir uns über diesen neuen Zuwachs. Durch Taufe konnten wir 596, durch Briefe 222 aufnehmen. Verlust 93. Reingewinn 725. (Der richtige Reingewinn ist 483, statt 725. Schreiber.) Daß unsere Gemeinden mit offenen Augen über die Wohlfahrt Zions wachen, bezeugt, daß sie an einer Anzahl Seelen Zucht übten. Daß unsere Gemeinden sich auch als ein opferwilliges Volk am Werke des Herrn beweisen, bezeugt die ansehnliche Summe der Beiträge für das allgemeine Werk des Herrn. Es konnte eine bedeutende Mehreinnahme von $3303.21 als im vorigen Jahre berichtet werden. Auch dafür wollen wir dem Herrn danken, aber zugleich bestrebt sein, daß womöglich alle Glieder zum Geben herangezogen werden möchten, damit die Lasten nicht nur von ein-

gen willigen Gebern getragen werden sollten. Dem Herrn allein die Ehre für allen Segen des Erfolges in der Arbeit seiner Knechte und Mägde. — A. Bölter, C. F. Dallmus, H. H. Dreyer, Komitee.

Mission.

Einheimische Mission.

Br. S. A. Kose lieferte ein treffliches und praktisches Referat über: „Christliche Haushalterschaft.“ Br. Kose wurde ersucht, die Arbeit entweder im „Sendboten“ oder in Traktatform erscheinen zu lassen.

Von Br. J. Jäger, Missionssekretär der Konferenz, vernahmen wir folgenden Bericht:

Teure Brüder! Dieses Jahr war gekennzeichnet durch viele und treue Arbeit und reichen Segen von oben. Der Erfolg in Zahlen ist der größte seit 1901. Dennoch hat es an zahlreichen Veränderungen nicht gefehlt. Br. Reichert verließ am 1. Okt. Winona und folgte einem Ruf der 2. Gem. George. Am 1. Dez. legte Br. Engelmann sein Amt als Staatsmissionar nieder und folgte dem Ruf der neugegründeten Gemeinde Kesley. Am 1. April verließ Br. Argow sein Feld in Hutchinson, um einem Ruf der Gemeinde North Freedom zu folgen. Mit dem 1. Mai legte Br. Thiel sein Amt nieder in den Gemeinden Fairfax und Naper und Br. Dobrovolny verließ Hebron mit dem 1. Juni und übernahm die Gemeinde Fessenden. Die deutsche Gemeinde in Pound fand mit dem 1. April in Br. A. Schulz wieder einen Unterhirten und wurde wieder als Missionsfeld aufgenommen. Der Staatsmissionar von Minnesota, Br. C. C. Langlotz, der seit Jahren in Verbindung mit der State Convention angestellt war, die aber ihre Verbindung löste, wurde mit dem 1. April von uns angestellt. Die neugegründete Gemeinde in Mountain Lake, welche von den Mennoniten zu uns kam, fand in Br. Transchel seit dem 1. August einen Unterhirten. Das Feld in Winona, das in letzter Zeit sehr geschwächt wurde und jetzt predigerlos dasteht, wurde während der Zeit von verschiedenen Brüdern aus Minnesota bedient. Im April waren aus eurem Komitee die Brüder Heinemann und Schreiber dieses dort, um Einsicht in die Verhältnisse zu nehmen. Die Folge davon war, daß Br. O. Autritt von der Schule angestellt wurde, der treu und fleißig gearbeitet hat und guten Erfolg im Besuch von Versammlungen berichtet. Die neue Gemeinde Rosenfeld, N.-Dak., die schon etliche Mal um einen Prediger und Unterstützung nachgefragt, wofür aber kein Mann gefunden werden konnte, hat jetzt einen solchen in der Person des Br. Benj. Schlipf erhalten und hat es auch gewagt, selbständig zu sein. Die Gemeinde Goodrich hat sich seit dem 1. Juni selbständig erklärt.

Euer Komitee hatte seine Sitzung am 6. April in der 2. Gem. Milwaukee, wo alle Felder und Applikationen mit Ruhe und Überlegung beraten wurden. Es hat sich bestrebt, darin sowohl der Konferenz als auch den Brüdern und Feldern gegenüber gerecht zu handeln.

Die Berichte von den einzelnen Feldern sind wie folgt:

Iowa.

Kesley: G. Engelmann, Prediger seit 1. Dez. Das Werk macht gute Fortschritte. Glieder 25. Taufen 3. Vom Feld $300, von der Mission $300.

Minnesota.

Holland: J. Schmid, Prediger. Glieder 28. Vom Felde $300, von der Mission $300. Das Feld unter der Jugend ist reif zur Ernte.

Hutchinson: W. S. Argow, Prediger bis zum 1. April. Glieder 72. Taufen 9. Vom Felde $300, von der Mission $300.

Minneapolis: A. Bölter, Prediger. Glieder 110. Erwartet nächstes Jahr zu taufen, wenn die neue Kirche fertig ist. Gemeinde $450, Mission $350.

Mountain Lake: A. Transchel, Prediger. Glieder 34. Taufen 6. Gemeinde $200, Mission $400. Die Neugetauften wurden meist durch Br. Schwendeners Wirksamkeit bekehrt und von Br. Transchel getauft.

St. Paul, 1. Gem.: H. Marschner, Prediger. Glieder 124. Taufen 15. Gemeinde $450, Mission $150.

Staatsmissionar: C. C. Langlotz, von uns angestellt seit dem 1. April. Taufen 1. Vom Felde $300, Mission $200.

Nord-Dakota.

Blumenfeld: G. Bornschlegel, Prediger. Glieder 141. Taufen 20. Gemeinde $400, Mission $200. Es ist ein großer Mangel an Versammlungshäusern auf den vielen Stationen des Feldes.

Goodrich: E. Müller, Prediger. Glieder 160. Taufen 68. Gemeinde $300, Mission $200. Seit 1. Juni selbständig.

Hebron: F. Debrovolny, Prediger. Glieder 65. Taufen 7. Gemeinde $250, Mission $250. Ist seit dem 1. Juni predigerlos.

Süd-Dakota.

Big Stone City und Holloway: O. F. Zeckser, Prediger. Glieder 26. Taufen 8. Gemeinden $425, Mission $75.

Fairfax und Naper: H. Thiel, Prediger. Gliederzahl 48. Vom Felde $275, von der Mission $200. Seit 1. Mai predigerlos.

Mound City: A. Kludt, Prediger. Glieder 108. Taufen 3. Vom Felde $400, von der Mission $100.

Wisconsin.

Pound: A. Schulz, Prediger seit dem 1. April. Glieder 49. Taufen 3. Vom Felde $250, von der Mission $250.

Sheboygan: F. S. Görgens, Prediger. Glieder 74. Taufen 5. Gemeinde $375, Mission $275.

Gesamtbericht: Es waren 17 Brüder auf 17 Feldern tätig. Dienstwochen 616, Predigten gehalten 1655, Versammlungsbesuch 769, Gebetsstunden 764, Hirtenbesuche gemacht 3342, Taufen 148, durch Briefe aufgenommen 51, Gliederzahl 1114, Abendmahl verwaltet 143mal, Bibeln verteilt 78, Traktate 8388, an der Sonntagsschule teilgenommen 456mal, Schüler in den Sonntagsschulen 1063, Unterschreiber für den „Sendboten“ 219. Vom Felde erhalten $5164, von der Mission $3650, für Einheimische Mission kollektiert $499.83.

Wir erkennen dankbar die Arbeit unseres lieben Bruders Schwendener an, der durch seine evangelistische Tätigkeit unseren Gemeinden zum großen Segen geworden ist.

Aus der Kasse für **Kapellenbau** wurden bewilligt: Der Gemeinde Danzig für ihre Kirche in Ashley $300 und der Gemeinde Goodrich $300.

J. Jäger, Missionssekretär.

Angenommen.

Der Schatzmeister der Konferenz, J. Herman, unterbreitete folgenden Bericht, welcher angenommen wurde.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Vom 1. September 1904 bis zum 27. August 1905.

	Einnahmen.	Ausgaben.
In Kasse	$ 41 14	
Einheimische Mission	3261 84	$3256 08
Einheimische Frauen-Mission	197 30	197 30
Training School	59 00	59 00
Auswärtige und Heiden-Mission	1872 67	1872 67
Heiden-Frauen-Mission	107 25	107 25
Kamerun	365 15	365 15
Süd-Amerika	140 45	140 45
Hafenmission	55 00	55 00
Mission in Wisconsin	5 00	5 00
Mission in Minnesota	329 80	329 80
Schule in Rochester	948 03	948 03
Kapellenbaufonds	725 59	725 59
Sendbote- und Kolporteurfonds	3 00	3 00
Bibelverbreitung	448 23	448 23
Witwen und Waisen	259 15	259 15
Waisenhaus in Louisville	312 52	312 52
Waisensache	29 00	29 00
Waisen in Rußland	15 50	15 50
Waisen in Syrien	5 30	5 30
Armenier	5 00	5 00
Altenheim in Chicago	197 11	197 11
Altenheim in Philadelphia	71 50	71 50
Mädchenheim in New York	131 50	131 50
Notleidende	146 02	146 02
Diakonissensache	3 55	3 55
Missions-Perlen	2 50	2 50
Konferenzverhandlungen	37 50	37 50
Taufeinrichtung in Edmonton	5 00	5 00
Altersschwache Prediger	341 46	341 46
Predigerwohnung in Sheboygan	10 00	10 00
Kirchenschuld 2. Gem. Buffalo	12 78	12 87
Kirchenbau 2. Gem. Portland, Oreg	152 15	152 15
" Kiowa-Distrikt	3 00	3 00
" Odessa	51 45	51 45
" Boston, Mass.	22 50	22 50
" 2. Gem. Cleveland, O	8 00	8 00
" 3. Gem. Chicago	10 00	10 00
" 5. Ave.-Gem. Chicago	188 49	188 49
" Holl. Gem. Grand Rapids	74 70	74 70
" Minneapolis, Minn	866 75	866 75
Total-Summe	$11521 88	$11474 98
Bleibt in Kass		46 90

St. Paul, Minn. J. Herman, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden: O. R. Schröder, B. Graf, Komitee.

Eine längere Zeit wurde dem Gegenstand der Einheimischen Mission gewidmet. — Br. F. A. Heinemann verlas einen interessanten Aufsatz über: „Die Verpflichtung unserer Gemeinden der Einheimischen Mission gegenüber.“ Die Besprechung wurde durch Br. G. A. Schulte und Br. H. Schwendener eingeleitet. Beide machten Mitteilungen über die Bedürfnisse unserer Felder, welche uns tief zu Herzen gingen. Br. H. Dallmann gab uns einen klaren „Geschichtlichen Überblick über unser Werk in Jowa“.

Wahl des Missionskomitees. Die Brüder D. Köster und S. A. Kose wurden auf weitere 3 Jahre in das Missionskomitee gewählt. Br. J. Jäger wurde wieder Missionssekretär und somit auch Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee. Br. S. A. Kose wurde als zweiter Vertreter, mit Br. D. Köster als Stellvertreter, erwählt. Die Namen der Glieder des Missionskomitees stehen auf Seite 2.

Br. J. Herman wurde wieder mit dem Schatzmeisteramt versehen und Br. H. Marschner als sein Stellvertreter gewählt.

Das Komitee für Beschlüsse über Einheimische Mission berichtete:

Im Hinblick auf den Stand unseres Missionswerkes im verflossenen Jahre fühlen wir uns zu besonderem Dank gegen unseren Gott verpflichtet, daß Er in Gnaden über unsere Gemeinden waltete und sich zu der Arbeit bekannte. Der Herr machte die Herzen seiner Kinder willig, dem Werke größere Opferfreudigkeit entgegenzubringen, daß $625 mehr eingingen als im letzten Jahre. 2. Wir danken Ihm, daß Er unseren Brüdern auf den Missionsfeldern Kraft verlieh, die Arbeit unter manchen Schwierigkeiten ununterbrochen tun zu können und diese Arbeit mit Erfolg krönte, so daß 148 getauft werden konnten. 3. Wir sprechen unsere hohe Anerkennung aus über die Arbeit unseres lieben Bruders Schwendener, die vom Herrn in so reichem Maße mit Erfolg gekrönt wurde, und wünschen von Herzen, daß es ihm möglich gemacht wird, die Arbeit unter uns fortzusetzen. 4. Erwähnen wir dankbar und anerkennend die Arbeit unseres Allgemeinen Missions-Sekretärs, Br. G. A. Schulte, der mit großer Hingabe dem allgemeinen Werke dient und besonderes Interesse dem wichtigen Missionswerk in unserer Konferenz entgegenbrachte. 5. Empfehlen wir allen Gemeinden aufs dringendste, den jährlichen Kindertag abzuhalten und für eine gute Kollekte für die Baufondskasse zu sorgen. 6. Empfehlen wir allen Gemeinden, der Brüder in der Arbeit und der Felder gläubig fürbittend zu gedenken und das Werk nach besten Kräften mit ihren Gaben zu unterstützen. — F. H. Heinemann, John A. Arends, J. de Weerdt, Komitee.

Das Missionskomitee legte folgende Empfehlungen vor, welche alle angenommen wurden:

1. Wir empfehlen, daß ein Staatsmissionar in Nord-Dakota angestellt werde, der Bismarck zum Mittelpunkt seiner Wirksamkeit habe und daß $\frac{1}{3}$ seines Gehaltes nebst Reisekosten von den Gemeinden komme, welche er bedient, $\frac{1}{3}$ von der Nord-Dakota-Vereinigung und $\frac{1}{3}$ aus unserer Kasse.

2. Empfehlen wir, daß der neuen Gemeinde Mountain Lake $400 bewilligt werden aus der Baufondskasse zur Tilgung ihrer Kirchenschuld.

3. Empfehlen wir, der Gemeinde Minneapolis $1000 aus der Baufondskasse zu ihrem Kirchenbau zu bewilligen.

4. Wir empfehlen, daß der Gemeinde Delmont eine Bewilligung gemacht werde von $200, sobald sie einen Mann findet.

Im Namen Eures Komitees, J. Jäger.

Frauen-Missionssache.

Prof. J. S. Gubelmann hielt einen belehrenden und erbaulichen Vortrag über: „Die Stellung der Frau im Christentum."

Der von Schw. M. S. Müller eingesandte Kassenbericht der „Missions-Perlen" wurde vorgelesen.

Das Komitee für Beschlüsse über Frauen-Missionssache berichtete wie folgt:

Wir freuen uns, daß die Wichtigkeit der Arbeit der Schwestern im Reiche Gottes auf unserer Konferenz anerkannt wird und die Schwestern in dieser Weise von uns ermutigt werden in ihrem Wirken für den Herrn. Wir sprechen der Schwester M. S. Müller unseren Dank aus für die Besorgung der monatlichen Missionsberichte, durch welche die Schwestern mit den Erfolgen und Bedürfnissen der Missionen und Missionarinnen bekannt gemacht werden. Wir empfehlen, daß diese Arbeit fortgesetzt werde und daß Schw. Müller die wie bisher bewilligte Summe von $5 für diese Arbeit erhalte. Ferner möchten wir die Schwestern-Vereine ermutigen, fortzufahren in dieser Arbeit für den Herrn im Gedanken an das Wort Pauli, wo er sagt, daß unsere Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. Auch möchten wir dankbar der Einheimischen Frauen-Missions-Gesellschaft in Chicago gedenken für die Hilfe, die sie unseren deutschen Gemeinden gewährt in der Vergangenheit. — A. L. Tilgner, Francis Splitter, Johanna Schauß, Komitee.

Heiden-Mission.

„Die Verpflichtung unserer Gemeinden der Heidenmission gegenüber" wurde uns von Br. A. L. Tilgner ans Herz gelegt. Br. J. Speicher hielt einen interessanten Vortrag über: „Das Missionswerk in Kiehyang, China." Redner konnte aus 10jähriger Erfahrung auf diesem Missionsfelde erzählen.

Beschlossen, daß wir unserem Bruder Speicher für seine Gegenwart und seinen anregenden Vortrag herzlich danken.

Das Komitee für Beschlüsse über Heidenmission unterbreitete folgenden Bericht:

1. Wir freuen uns und sind dankbar gegen Gott über das günstige Verhältnis, das seit der letzten Bundeskonferenz zwischen der Kamerun-Mission und unserem Allgemeinen Missionskomitee zustande gekommen ist. 2. Auch bereitet es uns Freude, zu vernehmen, daß eine so große Summe für Heidenmission eingegangen ist. Dieses bezeugt, daß unsere Gemeinden in ihren Beiträgen für die Missionssache das eine getan und das andere nicht vergessen haben. 3. Wir danken Gott für die erfreulichen Nachrichten, die uns von den Brüdern unter den Deutschen in der Diaspora, sowie aus den Heidenländern im letzten Konferenzjahr geworden sind. Der Herr segne sie alle. 4. Wir erkennen dankend an, daß Br. J. Speicher, der nach 10jähriger gesegneter Tätigkeit in China nach seiner Heimat zur Erholung zurückgekehrt ist, uns mit einem Besuch erfreut hat. 5. Wie empfehlen die Heidenmission der ferneren Unterstützung unserer Gemeinden durch Gebet und Gaben. — O. R. Schröder, J. Pfeiffer, Komitee.

Schulsache.

Dieselbe wurde eingeleitet durch ein Referat von Br. H. Marschner über: „Die Verpflichtungen unserer Gemeinden der Schule gegenüber.“ Unsere Verpflichtungen wurden klar und treffend dargelegt.

Seit Jahren war unsere Schule nur durch einen Brief vertreten, diesmal aber zu unserer Freude durch Prof. J. S. Gubelmann, der uns erfreuliche Mitteilungen über den Stund unserer Schule machte. Es wurde darauf beschlossen, daß wir der Schule unseren Dank aussprechen, daß sie uns statt eines Briefes unseren Br. Prof. J. S. Gubelmann gesandt hat.

Das Komitee für Vorlagen über Schulsache berichtete:

Da wir uns für längere Zeit mit einem schriftlichen Bericht über unsere Schule zufrieden geben mußten, so dient es uns zur besonderen Freude, diesmal Prof. Gubelmann in unserer Mitte zu haben, dessen ermutigender Bericht über den gedeihlichen Zustand der Schule uns auch zur innigen Dankbarkeit gegen Gott stimmt, und besonders die Tatsache, daß die Zahl der ins Seminar eintretenden Brüder am Zunehmen ist. Doch bedauern wir sehr, daß noch immer eine allzugroße Anzahl von Gemeinden da ist, die sich teilweise garnicht und teilweise nicht in gebührender Weise an diesem so segensreichen Zweig unseres Werkes beteiligen, und deshalb empfehlen wir: 1. Daß unsere Schule doch von allen unseren Gemeinden jährlich mit einer Kollekte bedacht werden möchte. 2. Daß unsere Gemeinden, besonders Prediger und Diakonen, ein offenes Auge haben möchten für begabte und fromme Männer und sie ermutigen, falls der Herr sie gebrauchen will, sich dem Predigtamt zu widmen. 3. Daß der Lehrer und Schüler betend gedacht werden möchte. — O. R. Schröder, C. Swyter, J. Herman, Komitee.

Publikationssache.

Die Publikationssache wurde eingeleitet durch einen Bericht von unserem neuen Geschäftsführer, Br. Karl Phil. Bickel, der auf den gedeihlichen Stand und auf die dringenden Bedürfnisse dieses Zweiges unseres Werkes hinwies. Die Gegenwart und die Rede unseres Bruders bereiteten der Konferenz große Freude.

Bericht des Komitees für Beschlüsse über Publikationssache:

Das Komitee für Publikationssache freut sich, berichten zu können, daß der Stand dieses so wichtigen Zweiges unseres Werkes ein sowohl in geschäftlicher als editorieller Hinsicht ermutigender genannt werden kann. Empfehlen möchten wir: 1. daß im editoriellen Teile des „Sendboten“ die Notwendigkeit der Sendboten- und Schriftenverbreitung im Interesse der Hebung unseres deutschen Werkes hierzulande betont werde; 2. daß der Editor unseres Blattes ersucht werde, einen Artikel über die Wichtigkeit der Wegweiser- und Traktatverbreitung erscheinen zu lassen; 3. daß an den Editor des „Jugend-Herold“ ein gleiches Gesuch gestellt werde; 4. daß die Geschäftsführung unseres Publikationswerkes ersucht werde, den bereits auf der Bundeskonferenz in Chicago angeregten Wunsch, den „Wegweiser“ in Taschenformat erscheinen zu lassen, zu erfüllen, wodurch diesem Blättchen gewiß neue Freunde erworben werden; und 5. daß die Prediger und Agenten unserer Blätter innerhalb der Nordwestlichen Konferenz gebeten seien, eventuelle Rückstände für die in ihren Gemeinden bezogene Literatur möglichst bald zu beglei-

chen, da unser Publikationshaus im Anbau begriffen ist und die damit verbundenen Ausgaben in Bälde bestreiten muß. — E. C. Janzen, H. Marschner, Jakob Pfeiffer, Komitee.

Waisensache.

Br. J. H. Heinemann, Trustee der Waisen in der Nordwestlichen Konferenz, unterbreitete folgenden Bericht:

Dieser Zweig christlicher Wohltätigkeit hat im vergangenen Jahr seinen ungestörten Fortgang genommen. Der Herr machte seine Kinder willig, ihre Gaben freudig auf seinen Altar zu legen für die Unterstützung bedürftiger Witwen mit ihren vaterlosen Kindern, daß in allen Fällen, die vor das Komitee kamen, prompte Hilfe geleistet werden konnte. In unserer Konferenz ist die Zahl der Unterstützten dieselbe geblieben, während in anderen Konferenzen einige Schwestern mit ihren Kindern der Liste hinzugefügt wurden. Ein Sub-Komitee wurde bald nach der letzten Bundeskonferenz ernannt, um mit der Behörde des Louisviller Waisenhauses zu beraten zwecks der Verschmelzung der beiden Vereine. Über die Beschlüsse, die in einer gemeinschaftlichen Beratung von den Vertretern beider Vereine gefaßt wurden, ist näheres zu finden im „Sendboten" No. 33. Wir empfehlen alle unsere bedürftigen Witwen mit ihren vaterlosen Kindern der gläubigen Fürbitte bei dem Vater der Waisen, wie auch ihre reichliche Unterstützung.

J. H. Heinemann.

Angenommen.

Das Komitee für Waisensache berichtete:

1. Die Konferenz drückt ihre Freude darüber aus, daß es durch Gottes Gnade gelungen ist, die Angelegenheit vom Waisenhaus in Louisville so zu ordnen, daß wir jetzt sagen können: „Es ist unser Heim" und wünscht, daß Gott seinen reichen Segen auf dieser Anstalt ruhen lassen möge. 2. Die Konferenz erkennt die bestehende Ordnung der Versorgung von Witwen und Waisen als eine gute an und empfiehlt die Versorgung derselben auf bestmöglichste Weise. 3. Daß eine jährliche Kollekte bei allen Gemeinden für die Versorgung der Witwen und Waisen gehoben werde, aber alle Gelder für Waisensache designiert werden und durch die Hände des Konferenzschatzmeisters gehen. Im Auftrag des Komitees,

C. F. Stöckmann.

Aufnahme neuer Gemeinden.

Die Gemeinden Kesley, Ia., und Mountain Lake, Minn., wurden von dem Komitee zur Aufnahme neuer Gemeinden zur Aufnahme in unsere Konferenz empfohlen. J. Schmid, J. Jäger, F. Dobrovolny, Komitee. Die Empfehlung wurde angenommen und die Brüder G. Engelmann und A. Transchel, Vertreter der respektiven Gemeinden, vom Vorsitzer willkommen geheißen.

Wichtige Zuschriften.

Das Komitee für wichtige Zuschriften möchte berichten, daß, Gott sei Lob und Dank, keine wichtigen Zuschriften eingelaufen sind, welches auf Frieden in und unter den Gemeinden schließen läßt. — F. W. C. Meyer, C. C. Langlotz, G. Engelmann, Komitee.

Heimgänge.

Bericht des Komitees über Heimgänge:

Beim Durchlesen der Gemeindeberichte fällt unser Auge auf die Tatsache, daß eine bedeutende Anzahl von Gemeindegliedern, nämlich 56, vom Herrn in die obere Heimat versetzt worden sind. Während es uns einerseits wehe tut, an die Lücken zu denken, die durch ihr Abscheiden in ihren Familien und Gemeinden entstanden sind, erfüllt es uns anderseits mit Dank gegen Gott, zu wissen, daß diese Glieder im Glauben an den Todesüberwinder, Jesus Christus, gestorben sind. Ferner soll unser Blick auf denselben uns anspornen zu einem ernstlichen Verlangen, selbst treu zu sein in der Nachfolge Jesu, bis auch wir zur Schar der Seligen gelangen. Endlich soll diese Tatsache uns antreiben zu einem heiligen Missionseifer, daß wir im Arbeiten und Opfern für die Errettung von Seelen nicht müde werde bis in den Tod. — H. Hilzinger, A. Transchel, G. Bornschlegel; Komitee.

Grüße

Prof. J. S. Gubelmann überbrachte Grüße von der Atlantischen Konferenz und Br. G. A. Schulte von der Central-Konferenz. Br. Schulte wurde ersucht, einen Gruß an die Südwestliche Konferenz zu entrichten.

Br. H. Schwendener machte uns aufmerksam auf einen Beschluß der Central-Konferenz und wünschte, daß ein ähnlicher Beschluß auch von der Nordwestlichen Konferenz gefaßt werden möchte. Ein Sehnen nach einer Erweckung in unseren Gemeinden gab sich in fast allen Sitzungen kund. Es wurde beschlossen, den Gemeinden zu empfehlen, Sonntag, den 8. Okt., als Bettag zu beobachten, um besonders für eine Erweckung in unseren Gemeinden zu beten. Br. Schwendener wurde ersucht, die Gemeinden von diesem Beschluß in Kenntnis zu setzen.

Dankesbeschlüsse.

Daß es für Kinder Gottes eine Ehre und Freude ist, gastfrei zu sein, haben wir in überzeugender Weise in Aplington erfahren. Wir als Gäste sind in einer gehobenen und dankbaren Stimmung, weil die Beweise der Umsicht, Sorge und Liebe von seiten des Predigers, der Gemeinde und Freunde derselben uns während unseres Weilens bei ihnen fortwährend umgaben. Ihr habt uns das Danken, welches wir hierdurch ausdrücken, zu einer angenehmen Aufgabe gemacht. Mit denselben Gefühlen der Dankbarkeit gedenken wir aller Arbeit und jeglichen Bemühens. Hat es doch dazu beigetragen, daß die Konferenz nicht allein in harmonischer Weise verlief, sondern allen zum Segen ward. — H. Dallmann, H. Schnuit, J. Schauß, Komitee.

Am Samstag Nachmittag war ein gemeinsamer Ausflug. Bei schöner Witterung verlebten wir recht angenehme Stunden in einem in der Nähe von Aplington gelegenen Wäldchen.

Jugendsache.

Am Samstag Abend kam folgendes Programm unter Br. S. A. Koses Leitung zur Ausführung. 1. Br. J. F. Olthoff redete über: „Christliche Selbständigkeit.“ 2. Schw. Gertrude Korfe trug ein Gedicht

vor. 3. „Etwas sein“ war der Gegenstand, worüber Br. F. M. C. Meyer redete.

Sonntagsschulsache.

Die Brüder Karl. Phil. Bickel, W. S Argow, E. Krüger und J. Speicher redeten am Sonntag Morgen zur Sonntagsschule. Nach derselben fand das Sonntagsschul-Institut von 11—12 Uhr unter der Leitung von Br. C. F. Stöckmann statt. Wir hörten zwei gute Referate. Br. C. F. Dallmus referierte über: „Den eigentlichen Zweck der Sonntagsschule und Mittel, diesen zu erreichen.“ Der Referent wurde ersucht, seine Arbeit im „Sendboten“ erscheinen zu lassen. Br. O. F. Zeckser zeigte, was „Das gegenseitige Verhältnis von Gemeinde und Sonntagsschule“ sein sollte.

Erbauliche Versammlungen.

Gesegnete Gebetsversammlungen gingen den Geschäftssitzungen des Morgens voran. Dieselben wurden geleitet von Br. B. Graf am Donnerstag, Br. A. Transchel am Freitag, Br. O. Olthoff am Samstag und Br. P. C. A. Menard am Montag.

Br. W. L. Wahl hielt die Eröffnungspredigt nach Matth. 28, 20. Redner legte uns „Den Segen des Bewußtseins der Nähe Jesu“ recht nahe. Nach der Predigt hieß Br. D. Köster alle Gäste herzlich willkommen. Am Donnerstag Abend predigte Br. H. Marschner nach Ps. 111, 4 über: „Das Gedächtnis der Wunder Gottes.“ Die Brüder J. Schmid und C. F. Dallmus predigten am Freitag Abend. Ersterer redete über Eph. 3, 18 und letzterer über Mark. 16, 9. Am Sonntag Nachmittag hielt Br. C. F. Stöckmann die Missionspredigt auf Grund von Luk 24, 46—48. Thema: „Jünger Jesu Träger (oder Verkündiger) der Heilsbotschaft an alle Völker.“ Die Brüder G. A. Schulte und J. Jäger folgten ihm mit kurzen Ansprachen.

Am Abend hielt Prof. J. S. Gubelmann eine erbauliche Lehrpredigt. Text: 2 Kor. 5, 21. Thema: „Die stellvertretende Bedeutung des Todes Christi.“ Im Anschluß an die Lehrpredigt hielt Br. J. S. Gubelmann am Montag Morgen noch einen Vortrag. In Parkersburg predigten die Brüder S. A. Kose und O. Olthoff, und Br. A. Transchel in Sheffield. Die Schlußversammlung fand am Montag Abend statt. Der Vorsitzer der Konferenz, Br. S. A. Kose, verlas die Dankesbeschlüsse. Kurze Predigten wurden gehalten von den Brüdern F. W. C. Meyer, welcher über die Worte: „Um meinetwillen“ redete, und R. J. Hack, welcher Matth. 11, 28—30 zur Grundlage seiner Predigt nahm. Darauf übernahm Br. H. Schwendener die Leitung. Mehrerere Brüder legten kurze Zeugnisse für Jesum ab. So kam eine der segensreichsten Konferenzen zum Abschluß.

J. F. Olthoff, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Iowa.

Aplington. Wir heißen die Konferenz herzlich willkommen. Br. D. Köster, unser Prediger, arbeitet mit Ernst und Ausdauer. Die Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Alle Versammlungen werden gut besucht. Unsere Sonntagsschule, Jugend- und Frauenvereine tun ihr bestes. Wir erwarten große Segnungen vom Herrn. — H. D. Dreyer.

Buck Grove. Br. J. de Weerdt verkündigt das Wort am Gemeindort und auf mehreren Stationen. Die Brüder A. Willms und D. Frey helfen treu mit. Der Besuch der Versammlungen ist entsprechend gut. Der Frauenverein tut viel Gutes. Die Schuld von 200 Dollars an der Predigerwohnung ist bezahlt. — J. de Weerdt.

Buffalo Center. Wir können nicht von großen Dingen berichten, dürfen aber dennoch dankbar sein, daß Friede und Eintracht unter uns herrscht. Bedauern, daß Br. C. Swyter uns verlassen hat, nachdem er über 5 Jahre ein treuer Unterhirte gewesen war. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. — J. A. Arends.

Elgin. Der Herr segnet die Arbeit unseres Predigers, Br. Stöckmann. Die Gottesdienste werden gut besucht. Die Sonntagsschule, unter der tüchtigen Leitung von Br. Keiser, ist der Gemeinde Freude und Zier. Jugend- und Schwesternverein streben, ihr bestes zu tun. Der Singchor verdient lobende Erwähnung. Empfehlen uns der Fürbitte aller Mitverbundenen. — Melch. Luchsinger.

George, 1. Gem. Der Herr hat gnädig unter uns gewaltet. Wir wohnen im Frieden beisammen. Das Wort wird von unserem Prediger, Br. J. Jordan, treu verkündigt, suchende Seelen gehen unter uns aus und ein. Der Herr wolle weiter helfen! — J. S. Janssen.

George, 2. Gem. Rühmen die Güte Gottes, mit der Er uns getragen. Die Gemeinde ist mit ihrem Prediger, Br. J. Reichert, in Liebe verbunden. Haben viel Fremdenbesuch in unseren Versammlungen. Sonntagsschule und Frauenverein erweisen sich zum Segen. — K. Dirksen.

Kesley. Mit Dank zu Gott senden wir als Gemeinde unseren ersten Bericht an die Konferenz und ersuchen um Aufnahme. Unsere Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule, zwar noch klein an Zahl, ist im Wachsen. —
Herrman Reintz.

Parkersburg. Hatten manche Unannehmlichkeiten im verflossenen Jahr, durften aber auch viele Segensstunden genießen. Die Arbeit unseres Predigers wird gesegnet. Jugend- und Frauenverein helfen fleißig mit. — O. Niehaus.

Steamboat Rock. Es ist ein allgemeines Streben nach Einigkeit vorhanden. Unsere gut besuchten Versammlungen geben Hoffnung auf eine Seelenernte. Die Vereine arbeiten mit. Wir hoffen, daß das herzliche Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde bestehen möge zum Segen für uns und Gottes Ehre. — G. Folkerts.

Minnesota.

Faribault. Br. Transchel hat uns verlassen, und wir hoffen, daß der Herr uns bald wieder zu einem Unterhirten verhelfen wird. Unterdessen bedient unser Diakon Br. Timm die Gemeinde mit dem Wort. Der Schwesternverein hält seine Versammlungen regelmäßig, aber der Jugendverein ruht. — A. C. F. Witte.

Hampton. Leider hat uns Br. Transchel verlassen, um einen Ruf der Gemeinde Mountain Lake zu folgen. Möge der Herr uns bald wieder einen Prediger geben. Betet für uns! — H. Engler.

Holland. Können keinen Zuwachs berichten, fühlen den Verlust derer, die heimgegangen zu ewigem Gewinn. Gottes Gnade hat uns getragen und die Hände

unseres treuen Predigers, Br. Schmid, gestärkt. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, zumal der Fremdenbesuch am Zunehmen ist. Die Vereine helfen fleißig mit, die Gemeinde zu bauen. — F. Frutiger.

Holloway. Wünschen der Konferenz Gottes Segen. Der Besuch etlicher Brüder Prediger hat uns im Laufe des Jahres wiederholt erfreut. Wir sind weniger an Zahl in der Sonntagsschule. Betet für uns! — C. Henselin.

Hutchinson. Wir sehnen uns nach einem neuen Führer. Schmachten unter einer geistlichen Dürre. Gedenket unser im Gebet! — Theodore Fratzke.

Minneapolis. Der Herr hat Großes an uns getan, denn unser Kirchenbau ist vollendet. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Bitten um Hilfe zur Deckung der Schuld, die noch auf unserem Eigentum liegt. Wir danken für bisher erhaltene Unterstützung und bitten um noch ein Jahr. — F. Presler.

Mountain Lake. Wir wenden uns als junge Gemeinde an euch um Aufnahme in die Konferenz. Gehörten früher den Mennoniten-Brüdern an, und tun diesen Schritt nach reiflicher Ueberlegung. Wurden am 28. Nov. 1904 von einem Konzil, in welchem sechs Gemeinden vertreten waren, als eine regelmäßige Baptistengemeinde anerkannt. — J. M. Thiesen.

Minnetrista Können berichten, daß das Werk des Herrn unter uns einen zwar stillen, doch sicheren Fortgang nimmt. Das Wort wird mit Freudigkeit und zum Segen verkündigt. Manche stehen uns nahe und wir arbeiten mit unserem Prediger, Br. Heinemann, in der Hoffnung zu Gott. — F. Beise.

St. Paul, 1. Gem. Haben im vergangenen Jahr zugenommen an Zahl und Tiefe im geistlichen Leben. Das Wort wird von Br. Marschner reichlich und ernst gepredigt. Konnten einen Teil unserer Schulden abzahlen. Bedauern den Verlust eines unserer wackersten jungen Brüder durch den Tod. Das Interesse an der Sonntagsschule und dem Jugendverein ist recht lebhaft. — J. F. Desler.

West St. Paul. Die Gemeinde konnte auf ihrer Station in Süd St. Paul eine Kapelle einweihen. Die Versammlungen in der Gemeinde und auf der Station, unter Leitung unseres Predigers, werden alle gut besucht. Sonntagsschulen und Vereine sind rege. — F. C. Gehrmann.

Sharon. Der Herr hat uns noch erhalten, doch sind wir immer noch predigerlos. Br. G. R. Kampfer von der Schule in Rochester hat uns während der Sommermonate mit dem Wort bedient. — G. F. Steinberg.

Winona. Wir sind noch predigerlos. Ein Bruder von unserer Schule in Rochester hat uns während des Sommers vor gut besuchten Versammlungen das Wort verkündigt. Sollten bald einen Prediger haben. — A. F. Brachlow.

Nord-Dakota.

Berlin. Sind predigerlos. Haben vier Stationen und eine neue sollte in Angriff genommen werden. Durften im verflossenen Jahr herrliche Feste feiern über den Sieg des Herrn und seiner Gnade. — John Rott.

Blumenfeld. Der Herr hat sich herrlich an uns bewiesen in diesem Jahr. Haben 5 Stationen und unser Werk dehnt sich immer weiter aus. Haben zwei Versammlungshäuser und sind genötigt, weiter zu bauen. Freuen uns, daß unser Prediger, Br. Bornschlegel, seine volle Zeit unter uns verwerten kann. — G. Blaskowsky.

Casselman. Das geistliche Leben hebt sich. Haben eine schöne Kirche gebaut. Es wurden von unserm Prediger, Br. Schnuit, 2 Jugendvereine gegründet, auch erteilt er den Kindern Religionsunterricht und sucht so das Werk unter jung und alt zu fördern. — J. J. Schmidt.

Danzig. Konnten dieses Jahr wieder eine Kapelle bauen und schuldenfrei einweihen. Br. Bischof wirkt im Segen. Sind dankbar für die Unterstützung vom Kapellenbaufonds. — J. Buchholz.

Fessenden. Haben in Br. Dobrowolny wieder einen Unterhirten erhalten und der Herr ist mit ihm zu unserem Wohl. Die Sonntagsschule sollte bessere Beteiligung erhalten. Der Schwesternverein ist eine starke Stütze der Gemeinde. — O. Rappuhn.

Germantown. Das teure Wort, vom Br. Wahl verkündet, ist uns zum Segen. Durften uns mit einer Anzahl Leute freuen, die in Jesu Wunden Frieden

fanden. Leider hat sich bei uns auch das Wanderfieber eingestellt. Zwischen Prediger und Gemeinde besteht ein inniges Verhältnis. Sonntagsschule und Verein sind in bester Verfassung. — G. Reddig.

Goodrich. Hatten letzten Winter eine herrliche Erweckung und blicken mit unserem Prediger, Br. Müller, hoffnungsvoll in die Zukunft. Sind daran, eine für uns sehr nötige Kirche zu bauen. — C. Schneider.

Hebron. Wir sind ohne Prediger, und weil wir so weit von anderen Gemeinden entfernt liegen, werden wir auch nur selten besucht, was wir sehr bedauern. Wir fühlen uns verlassen, aber halten unsere Versammlungen aufrecht. Betet für uns! — C. Mutschelknaus.

Jewell. Dem Herrn sei Dank für seine freundliche Heimsuchung im vergangenen Winter. Er hat uns eine große Seelenernte geschenkt. In Br. Burgdorff haben wir wieder einen Unterhirten. In unseren Sonntagsschulen gestalten sich die Verhältnisse recht hoffnungsvoll. — G. D. Bertsch.

Linton (früher Freudenfeld). Sind noch immer ohne Prediger. Br. A. R. Berndt von der Schule ist uns zum Segen geworden. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — Wm. Albrecht.

Rosenfeld. Kein Bericht.

Washburn. Erfreuen uns eines segensreichen Wachstums. Haben in diesem Jahr zwei Kirchen gebaut und sind jetzt daran, unserem lieben Prediger, Br. A. Liebig, eine freundliche Wohnung zu bauen. Der Arbeit ist so viel, daß unser Prediger nur alle 6—8 Wochen einmal auf jeder Station sein kann. — G. Beiser.

Süd-Dakota.

Avon. Gottes Wort gereicht uns zur Seelenspeise. Der Herr war mit uns. Br. J. Heinrich von der Schule hat sich während seines Weilens unter uns letzten Sommer die Achtung der Gemeinde erworben. Unser Prediger, J. F. Olthoff, wird vom 1. Sept. an die Gemeinde hier allein bedienen. Sonntagsschule, Jugend- und Schwesternverein arbeiten treu. — E. H. Voigt.

Big Stone City. Sind in Liebe verbunden. Die Versammlungen werden spärlich besucht. Sonntagsschule ist in gutem Zustand. Danken für die bisher erhaltene Unterstützung und bitten um fernere. — C. A. Mielitz.

Chancellor. Waren zwei Jahre predigerlos. Br. de Neui hat uns in der Zeit nach Kräften ausgeholfen. Jetzt haben wir in Br. C. Swyter einen Unterhirten. Haben gute Versammlungen und sind daran, eine Predigerwohnung zu bauen. Sonntagsschule und Schwesternverein ermutigen uns. — H. M. Peters.

Delmont. Der Herr hat uns reichlich gesegnet. Br. J. Heinrich hat letzten Sommer hier wacker mitgeholfen. Es tut uns leid, daß unser Prediger, J. F. Olthoff, der uns 4 Jahre in Verbindung mit der Gemeinde Avon treu gedient, uns nicht länger führen kann, weil Avon seine ganze Zeit in Anspruch nimmt. Betet für uns, daß wir bald wieder versorgt werden. — John Rittel.

Tyndall. Br. J. Jäger arbeitet unverdrossen weiter. Durch Br. H. Schwendener erfuhren wir eine Neubelebung, besonders unter der Jugend. Sonntagsschulen und Frauenverein sind tätig. Unser Prediger verfolgt mit der Jugend den Studiengang im „Jugend-Herold." — H. M. Buchholz.

Emery. Gottes Wort wird jeden Sonntag an drei verschiedenen Orten verkündigt. Etliche Brüder helfen treulich mit, wenn unser Prediger, Br. O. Olthoff, anderwärts steht. Br. Knapp, von der Schule, ist uns zum Segen geworden. Haben zwei Brüder, die sich für den Dienst des Evangeliums vorbereiten, in Rochester, und eine Schwester hat sich diesen Herbst der Mission geweiht. Der Schwesternverein hat wieder neuen Mut gefaßt und unsere drei Sonntagsschulen sind die Freude der Gemeinde. — Aug. A. Kludt.

Eureka. Haben in Br. A. Heringer einen neuen Unterhirten und er verkündigt das Wort vom Kreuz auf unseren verschiedenen Stationen regelmäßig. Hoffen, nächstes Jahr mehr für das allgemeine Werk tun zu können. — St. Delzer.

Fairfax. Sind ohne Prediger, wünschen sehr, wieder einen zu erhalten, was uns schwierig ist, weil wir durch Wegzug von Gliedern an Zahl geschwächt sind. Danken für die uns bisher gewordene Unterstützung. — J. Nachtigall.

Madison. Br. Hack wirkt seit dem 1. April unter uns. Die Versammlungen

werden am Tag des Herrn sehr gut besucht; nicht so an Wochenabenden. Haben eine schöne Sonntagsschule unter Leitung von Br. E. Krüger. Der Jugendverein übt sich im Studiengang und der Schwesternverein arbeitet mutig. — H. Rohrer.

Mount City. Bisher hat der Herr geholfen und uns im Frieden erhalten. Sind von schwerem Hagelwetter heimgesucht worden und haben die ganze Ernte verloren, trösten uns aber, daß Gottes Gnade unser ist. — E. Bröckel.

Parkston. Das Werk des Herrn geht ruhig voran. Besuch der Versammlungen ist gut. Die Sonntagsschule ist unseren Kindern lieb und wert. Br. Bens, unser Prediger, verkündigt das Evangelium ohne Ermüden. Br Schwendener ist uns zu großem Segen geworden letzten Winter. Der Herr segnete das vereinigte Wirken unseres Predigers mit ihm in der Bekehrung vieler junger Leute. — C. Rempfer.

Plum Creek. Unser Prediger, Br. Hilzinger, predigt das Wort regelmäßig am Gemeindeort und auch auf den Stationen. Bedauern den Wegzug vieler Glieder. Sonntagsschule und Schwesternverein sind rüstig. — C. Wahl.

Salem. Bis hierher bedienten uns Br. Stark und andere Brüder, aber nun haben wir in Br. Domke einen Unterhirten. Der Herr segne diese Verbindung! Die Sonntagsschule ist versprechend und wir hoffen auf Segnungen, die über unsere Jugend besonders fallen mögen. — Wm. Wobig.

Wisconsin.

Ableman. Br. Kaaz verließ uns und folgte einem Ruf nach Kankakee. Seit dem 1. April ist Br. W. S. Argow unser Prediger. Haben gute Versammlungen. Sonntagsschule, Jugend- und Missionsverein arbeiten mit der Gemeinde auf Hoffnung. — E. J. Eschenbach.

Concord. Br. Menard ist seit November unser Prediger und die Gemeinde sucht mit ihm nach Kräften das Panier des Kreuzes hoch zu halten und harren des Segens vom Herrn. Empfehlen uns der Fürbitte. — C. W. Boltz.

Kossuth. Haben regelmäßig Gottesdienst und unser Prediger, Br. Baumgärtner, verkündigt das Wort einfach und lauter. Die Sonntagsschule macht uns Mut, sowie auch der Jugend- und Schwesternverein, und der Gesangchor hilft viel zur Hebung der Gottesdienste. — H. Ahlswede.

La Crosse. Br. B. Graf ist ein rechter Hirte dieser Gemeinde und ihrer Station in Mount Prairie, Minn. Eine Missionarin steht ihm zur Seite in seiner mannigfaltigen Arbeit. Der Schwesternverein ist in voller Tätigkeit, der Jugendverein im Wachsen. Der Gesangchor gereicht uns zur Freude. — P. Giehm.

Lebanon. Br. Reichle hat uns verlassen und wir haben in Br. Menard wieder einen Prediger, den wir lieben. Wir versuchen das Werk des Herrn zu fördern in allen Zweigen der Tätigkeit. Gemeinde, Sonntagsschule und Vereine gehen Hand in Hand. — O. Schröder.

Milwaukee, 1. Gem. Das Wort Gottes, von Br. Meyer verkündigt, hat so manchen aufgemuntert und gestärkt. Dürfen uns freuen über die Missionstätigkeit in allen Zweigen der Gemeinde. Haben zwei Missionsstationen eröffnet. Wir erwarten viel, denn wir haben um viel gebetet. — D. A. Straus.

Milwaukee, 2. Gem. Das Werk des Herrn wird mit Ernst und Eifer betrieben. Sonntagsschule und Vereine sind in gutem Zustand. Alle Versammlungen werden gut besucht und sind segensreich. Blicken einem segensreichen Jahr entgegen. — A. R. Miller.

North Freedom. Zu unserem großen Bedauern hat uns Br. Kaaz verlassen. Der Herr gab uns in Br. W. S. Argow wieder einen Prediger, der rüstig an der Arbeit ist. Alles berechtigt zu guten Hoffnungen und in Sonntagsschule und Vereinen wird rege gearbeitet. — A. Lange.

Polk. Br. Dallmus bedient uns mit dem Worte Gottes. Sonntagsschule, Jugend- und Schwesternverein sind tätig. Wir harren des Herrn. — R. Schuppert.

Pound, deutsche Gem. Br. A. Schulz wirkt im Segen unter uns. Danken für die bisher erhaltene Unterstützung; können es noch nicht allein zwingen. Die Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Betet für uns! — C. G. Groß.

Pound, 1. polnische Gem. Freuen uns, daß wir nach so langer Zeit einen Prediger erhalten haben. Unsere Kirche wird zu klein und wir müssen bald bauen. Unsere Sonntagsschule ist groß und der Jugendverein macht gute Fortschritte unter Leiung unseres Predigers C. W. Strelec. — J. Salewsky.

Pound, 2. polnische Gem. Werden vom Prediger der 1. polnischen Gem. mitbedient, welcher auch fleißig unter uns arbeitet. Erwarten große Segnungen. — M. Czarnecky.

Racine. Die Einweihung unserer schönen neuen Kirche ist uns ein deutlicher Beweis der Hilfe Gottes. Bei der Feier unseres 50jährigen Bestehens als Gemeinde werden wir zum freudigem Dank angespornt. Gemeinde und Vereine arbeiten in Liebe und Eintracht mit unserem Prediger, Br. O. R. Schröder. — Jac. Scheus.

Sheboygan. Wir loben den Herrn, der uns erhalten hat. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Unsere Missionarin ist recht tätig. Die Sonntagsschule könnte besser besucht werden. Die Vereine sind bemüht, der Gemeinde zu helfen. Danken für die bisher empfangene Unterstützung. — C. Erbach.

Brussels. Wir werden seit Juni alle zwei Wochen bedient von Br. C. Ohlgart, was uns zur Neubelebung dient. Bitten um Unterstützung von der Einh. Missionskasse. Wir haben ein großes und versprechendes Feld. — G. Ahlswede.

Watertown. Haben in Br. F. Pahlke einen werten Prediger erhalten. Die Versammlungen werden von den Gliedern gut besucht. Sonntagsschule und Frauenverein werden gepflegt. — W. Krause.

Wausau. Der Herr war mit uns, die Versammlungen sind gut und das von unserem Prediger, Br. Tilgner, verkündigte Wort erweist sich als Gotteskraft zur Seligkeit. Sonntagsschule und Vereine erweisen sich segensreich. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — F. Buß.

Wayne. „Was übrig geblieben von der Tochter Zion ist wie ein Nachthüter in den Gärten und wie ein Häuslein im Weinberg.“ Unter Leitung unseres bewährten Diakons, Br. Hillenberg, scharen wir uns sonntäglich um das Wort, um uns und unsere Kinder zu erbauen, und der Herr ist unter uns. Br. Dallmus bedient uns alle 4 Wochen. — C. L. Jung.

R. J. Hack.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Iowa.		
Aplington	Heinrich Wagner	19 Jahre.
„	Grietje Niehuis	50 „
Minnesota.		
Faribault	Florentine Demann	... „
Hampton	Heinrich Kring	81 „
Holland	Anna Boyer	32 „
„	Luise Frutiger	38 „
„	Ella Widmann	36 „
St. Paul, 1. Gem.	Johann Peter	24 „
West St. Paul	Martha Worm	13 „
Winona	Luise Schmidt	60 „

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Nord-Dakota.		
Blumenfeld	Christian Strauß	... Jahre.
Casselman	Catharine Rust	37 "
"	Prediger Hein	74 "
Germantown	Friedrich Mayer	39 "
Jewell	Jakob Forach	53 "
"	Daniel Opp	36 "
"	Christian Burghardt	57 "
"	Christine Scheuffele	79 "
Rosenfeld	Karoline Schlag	50 "
Süd-Dakota.		
Emery	Heinrich Johnson	23 "
Euréka	Rosine Lutz	48 "
Madison	Marie Merke	92 "
"	Julius Köpp	72 "
"	Schw. W. Hein	44 "
"	Albert Gatzke	26 "
Parkston	Katharine Radke	49 "
"	Heinrich König	67 "
Plum Creek	Gottlieb Beyer	70 "
" "	Magdalene Trübwasser	28 "
" "	Karoline Wahl	33 "
Wisconsin.		
Kossuth	Marie Krüger	82 "
"	Karoline Arnold	83 "
Lebanon	Wilhelmine Groth	70 "
"	Christoph Schröder	87 "
Milwaukee, 1. Gem	Friedrich Tannenberg	70 "
" "	Karl Grobe	16 "
" "	Amanda Diemann	28 "
" "	Wilhelmine Detzring	82 "
" "	Karoline Lüdke	48 "
" "	Heinrich Engel	64 "
" "	Margarete Hoß	64 "
North Freedom	Friederike Dummer	58 "
" "	Anna Grosinski	43 "
" "	Carrie Quant	38 "
" "	Johann Seils	86 "
Pound, 1. pol. Gem	Michael Biali	60 "
" " "	Anna Scheve	44 "
" " "	Marie Schwenty	65 "
" " "	Marie Beduarz	19 "
" " "	Michael Dora	30 "
" " "	Amalie Kempke	28 "
Racine	Schwester Beltra	... "
Watertown	Luise Friedrich	92 "

Statistik der Nordwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände der Bibliothek	Ausgaben: Für auswärtige Zwecke	Ausgaben: Für Lokalzwecke	Bekehrungen	Lehrer und Beamte	Schüler	Schulen	Namen der Superintendenten	Laufende Nummer	Namen der Gemeinden	Jahr der Gründung	Letztjährige Gliederzahl	Zunahme: Taufen	Zunahme: Briefe: Von deutsch. Gemeinden	Zunahme: Briefe: Von engl. Gemeinden	Zunahme: Erfahrung	Zunahme: Wiederaufnahme	Abnahme: Briefe: An deutsch. Gemeinden	Abnahme: Briefe: An engl. Gemeinden	Abnahme: Tod	Abnahme: Ausschluß	Abnahme: Streichung	Ganze Zunahme	Ganze Abnahme	Reingewinn	Verlust	Diesjährige Gliederzahl
									Jowa.																	
......	$ 47 50	$ 171 26	......	25	167	2	R. H. Reints	1	Aplington	1875	156	......	11	......	...	...	......	......	2	1	...	11	3	8	...	164
......	3 25	31 84	......	6	50	1	J. de Weerdt	2	Buck Grove	1889	60	......	......	......	...	1	6	......	...	...	...	1	6	......	5	55
......	12 67	46 10	......	7	55	1	Harm Feldick	3	Buffalo Center	1900	68	......	3	......	...	...	6	......	...	1	...	3	7	......	4	64
90	46 85	94 51	13	18	218	2	Hans Keiser	4	Elgin	1879	170	14	......	......	...	...	5	......	...	...	...	14	5	9	...	179
......	......	......		10	80	3	Tonjes de Boer	5	George, 1. Gem	1892	84	2	4	......	...	1	2	1	...	...	...	7	3	4	...	88
......	24 04	78 92	......	8	52	1	W. Dallmann	6	" 2. Gem	1900	76	3	5	......	...	...	......	......	...	2	...	8	2	6	...	82
......	......	......	2	5	25	1	H. Schuermann	7	Kesley	1904	18	3	4	......	...	...	......	......	...	...	...	7	......	7	...	25
......	......	72 00	......	12	72	1	A. de Vries	8	Parkersburg	1895	81	......	......	......	...	...	......	1	1	1	...	......	3	......	3	78
......	20 00	25 00	......	9	80	1	F. Mehlberg	9	Sheffield	1894	62	......	2	......	...	...	2	......	...	...	...	2	2	......	...	62
......	14 55	40 00	......	8	60	1	E. Karsjens	10	Steamboat Rock	1876	70	6	5	......	...	3	2	1	...	...	2	14	5	9	...	79
90	116 68	559 63	15	108	859	14					845	28	34	......	...	5	23	3	3	5	2	67	36	43	12	876
									Minnesota.																	
......	......	......	5	5	43	1	......	11	Mountain Lake	1904	21	6	2	......	5	...	......	......	...	...	...	13	......	13	...	34
......	58 57	......	......	8	71	1	A. Timm	12	Faribault	1884	78	......	......	......	...	...	3	1	1	...	...	......	5	......	5	73
180	45 00	......	4	11	90	1	Chas. Engler	13	Hampton	1876	43	4	......	......	...	...	1	1	1	...	2	4	5	......	1	42
......	16 85	68 86	......	8	70	1	F. Frutiger	14	Holland	1900	31	......	......	......	...	...	......	......	3	...	...	......	3	......	3	28
......	......	25 60	8	5	24	1	Ferdinand Pust	15	Holloway	1888	35	8	......	......	...	...	1	......	...	...	...	8	1	7	...	42
......	15 31	14 00	5	5	35	1	Theo. Fratzke	16	Hutchinson	1899	60	9	......	......	...	2	4	......	...	...	4	11	8	3	...	63
......	......	59 68	......	7	45	1	A. Brachlow	17	Minneapolis	1885	103	......	7	1	1	...	1	1	...	...	...	9	2	7	...	110
60	19 38	32 70	......	10	55	1	B. Wendt	18	Minnetrista	1858	71	......	......	......	...	...	1	......	...	...	...	......	1	......	1	70
50	......	......	11	10	90	1	C. Kampfer	19	St. Paul, 1. Gem	1873	108	15	4	......	2	...	4	......	1	...	...	21	5	16	...	124
135	20 20	69 90	6	15	106	2	Henry Hirt, jun.	20	" West	1886	124	6	6	......	...	2	3	......	1	...	...	14	4	10	...	134
30	......	......	......	6	40	1	C. Heldberg	21	Sharon	1859	50	......	......	......	...	...	......	......	...	...	...	......	......	......	...	50
......	......	......	......	......	......	...	......	...	Winona	1885	12	......	......	......	...	...	......	......	1	...	...	......	1	......	1	11
455	175 31	270 74	39	90	669	11					736	48	19	1	8	4	18	3	8	...	6	80	35	56	11	781

									Nord-Dakota.																	
				5	172	4		22	Berlin	1888	124	42										42		42		166
	38 03	13 00	14	6	110	6	A. Zelmer, G. Blaskowsky,	23	Blumenfeld	1898	90	20	5		7		4		1			32	5	27		117
				15	90	4	F. Wehr [Carl Heinrich	24	Casselman	1897	182	14	17			1	4		2	11		32	17	15		197
		15 00		15	180	4	W. Roth, M. Bender, F. Maier	25	Danzig	1886	136	6					9					6	9		3	133
	23 90		5	13	90	3	Karl Opp	26	Fessenden	1896	130	5	12				13			6		17	19		2	128
								27	Freudenthal	1900	52						4			4			8		8	44
	27 34	50 00	5	14	180	2	C. Broschat	28	Germantown	884	219	15	8			7	26		1	2		30	29	1		220
			25	15	125	4	Christian Schmidt	29	Goodrich	1900	100	68			1		9			10		69	19	50		150
			15	1	30	1	F. Schnäder	30	Hebron	1889	57	7									4	7	4	3		60
			42	7	100	6	Johann Schauer	31	Jewell	1896	135	58	2			1			4		6	61	10	51		186
		16 04		10	60	1	C. Blumhagen	32	Rosenfeld	1903	116		8				1		1			8	2	6		122
		8 00	37	12	100	5	Gottlob Klein	33	Washburn	1902	57	75	15									90		90		147
	89 27	102 04	183	123	1237	40					1398	310	67		8	9	70		9	33	10	394	122	285	13	1670
									Süd-Dakota.																	
	13 34	33 08		11	90	1	B. Brandt	34	Avon	1890	84		6				3			3		6	6			84
				4	30	1	C. A. Mielitz	35	Big Stone City	1880	22		1									1		1		23
40	13 25	56 00	1	9	60	1	A. H. Bleeker	36	Chancellor	1892	64	2	5									7		7		71
			9	3	35	2	S. Hollmgrün	37	Delmont	1898	29	16	3								1	19	1	18		47
		40 00	40	19	215	3	J. Weisser	38	Emanuels Creek	1876	95	51	2			6	12			3		59	15	44		139
35	60 10	172 47		16	150	3	J. Terveen, A. A. Kludt	39	Emery	1886	111		5						1			5	1	4		115
	32 80			8	100	4	P. Keßler	40	Eureka	1885	100	2	3				3		1			5	4	1		101
				6	50	1	J. Nachtigal	41	Fairfax	1894	29						9						9		9	20
	97 32	163 59	5	15	179	1	Ernst Krüger	42	Madison	1884	220	5	14	1			9	2	4	2		20	17	3		223
	12 00			8	50	3	Emanuel Breckel	43	Mound City	1897	107	3	2			3	3			2	2	8	7	1		108
		60 00	66	8	120	4	C. Rempfer	44	Parkston	1894	105	71	2				12		2	2		73	16	57		162
				7	93	2	F. Hüther	45	Plum Creek	1886	145		1		1		29		3	3		2	35		33	112
	19 88	14 00		11	45	1	Wm. Wobig	46	Salem	1890	41		2									2		2		43
						1		47	Naper (Nebr.)	1897	26															26
75	248 69	539 14	121	125	1217	28					1178	150	46	1	1	9	71	2	11	15	3	207	111	138	42	1274
									Wisconsin.																	
	11 32	10 00		5	35	1	E. J. Eschenbach	48	Ableman	1886	50									3			3		3	47
		28 06		5	20	1	F. Krüger	49	Concord	1882	47															47
	26 13	36 24	3	9	45	1	Hy. Ahlswede	50	Kossuth	1852	69								2				2		2	67
160	30 45	146 00	3	24	170	2	August Kaaz	51	La Crosse	1893	73	3	3				3			2		6	5	1		74
	5 00	25 50		8	68	1	Richard Groth	52	Lebanon	1849	66		2				3		2			2	5		3	63
						1		53	Le Roy	1854	48															48
275	43 35	152 31	6	52	380	3	Max Falkenstein	54	Milwaukee, 1. Gem.	1881	346	12	14		8		11		7	2	3	34	23	11		357
	91 16	94 41	2	24	175	1	Geo. Ahlswede	55	" 2. "	1887	220	5	12				6	2				17	8	9		229
	59 67	113 30		16	195	2	John Seils	56	North Freedom	1858	115	1	3			2	3	2	4			6	9		3	112
	22 10	10 00		8	31	1	J. Schuppert	57	Polk	1863	58						3						3		3	55
	26 57	19 75	1	6	35	1	Gust. Heisel	58	Pound	1899	46	3	7		2		3	2		3	1	12	9	3		49
65				6	60	1	John Salewski	59	" polnische	1901	165	10	1						6	1		11	7	4		169
				3	30	1	Wm. Hobus	60	" 2. Gem.	1901	79								1				1		1	78
	72 00	155 40	7	22	150	1	Jakob Scheus	61	Racine	1854	211	9					6		1			9	7	2		213
	50 25	48 18	1	12	125	1	A. Beneke	62	Sheboygan	1891	71	5	1							3		6	3	3		74
				4	30	1	A. Zielke	63	Tornado	1888	18		5									5		5		23
154	8 82	16 10		9	25	1	M. E. Biefeld	64	Watertown	1882	54		3		1			2	1			4	3	1		55
	35 66	51 80		13	130	1	Fr. Beneditz	65	Wausau	1880	112	12	5							2		17	2	15		127
70				4	15	1	C. Hillenberg	66	Wayne	1850	13															13
724	482 48	908 05	23	230	1719	23					1868	60	56		11	2	38	8	24	16	4	129	90	54	15	1890
1344	1112 43	2379 60	381	676	5701	116					6025	596	222	2	28	29	220	14	55	67	25	877	294	576	93	6491

Statistik der Nordwestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine. | **Schwestern-Vereine.**

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Iowa.					
$ 227 60	$ 220 10	$ 7 50	65	Wm. Swyter, Aplington	Aplington	Hilke Behrs, Aplington	49	$ 85 00	$ 5 20	$ 90 20
				Harmke Frey, Aplington	Buck Grove	Harmke Frey, sen., Aplington	8	10 00	33 80	43 80
3 60	3 60		18	M. Gutach, Buffalo Center	Buffalo Center	Tjalda Arends, Buffalo Center		7 40	10 00	17 40
58 00	33 00	25 00	75	Anna Mühlethaler, Elgin	Elgin	Louise Schori, Elgin		36 00	8 00	44 00
10 75		10 75	20	Jakob Jordan, George	George, 1. Gem.					
15 00	15 00		22	Philipp Brunsma, George	" 2. Gem.	Auguste Lehmann, George		16 34	158 14	174 48
					Kesley					
38 00		38 00	26	A. de Weerdt, Parkersburg	Parkersburg	A. Merlien, Parkersburg	24	70 00	57 34	127 34
					Sheffield					
					Steamboat Rock	E. Ruppelt, Steamboat Rock	23	15 00	25 00	40 00
352 95	271 70	81 25	226				104	239 74	297 43	537 22
					Minnesota.					
5 00		5 00	12	L. Witte, R. F. D. 9, Warsaw, Minn.	Faribault	Vinna Michel, Faribault, Minn	15			
38 00	3 00	35 00		Hermann C. Witte, Randolph	Hampton	Bertha Engler, Randolph		20 00	8 00	28 00
20 08	16 08	4 00	25	Walter Breiholz, jun., Holland	Holland	Mrs. Rohde, Holland	11		22 80	22 80
					Holloway					
					Hutchinson					
30 00	30 00		25	E. Schmidt, 2722 4. Str. N	Minneapolis	M. Honnegger, Karox Ave. North	20	10 00	148 00	158 00
5 00		5 00	21	Ed E. Beise, St. Bonifacius	Minnetrista					
56 00	56 00		43	Julius Koock, 1146 Margreet Str	St. Paul, 1. Gem.	A. Kampfer, 686 McLean Ave	22	26 00	45 00	71 00
77 75	67 75	10 00	57	Henry Marks, 672 Goff Ave	" West	Mrs. P. Jäger, 787 S. Robert Str	35	10 00	25 58	35 58
					Sharon					
					Winona	Hattie Renk, 724 West King	6	5 00	1 00	6 00
231 83	172 83	59 00	183				109	71 00	250 38	321 38

					Nord-Dakota.					
					Berlin					
					Blumenfeld					
			55	G. A. Ebert, Anamoose	Casselman	Rosina Schmidt, Anamoose	20	65 00		65 00
					Danzig					
					Fessenden	Dora Steinhoff, Fessenden	21	16 00	7 00	23 00
					Linton					
45 80	24 65	21 15	38	Adolf Broschat, Cathay	Germantown	Bertha Wahl, Cathay	40	80 00	81 50	161 50
7 25		7 25	20	F. Zabel, Goodrich	Goodrich					
					Hebron					
					Jewell					
					Rosenfeld					
					Washburn					
53 05	24 65	28 40	113				81	161 00	88 50	249 50
					Süd-Dakota.					
			25	D. W. Van Gerpen, Avon	Avon	Mrs. Hindericke Van Gerpen, Avon	13	33 50	1 00	34 50
					Big Stone City					
					Chancellor	Mrs. C. H. Peters, Chancellor	21	42 00	19 00	61 00
					Delmont					
					Emanuels Creek		25	33 00		33 00
					Emery	Mrs. Gesina Olthoff, Emery	30			
					Eureka					
					Fairfax					
			45	Esther Frautschy	Madison	Mrs. H. Krüger				
					Mound City					
					Parkston					
					Plum Creek	Rosina Lange, Emery	30	35 00		35 50
					Salem					
					Raper (Nebr.)					
			70				119	144 00	20 00	164 00
					Wisconsin.					
5 00		5 00	31	Lina Manthey, Ableman	Ableman	Marie Eschenbach, Ableman	15	5 00		5 00
					Concord					
6 50	5 50	1 00	16	Mrs. H. Specht, R. 6 B. 55, Manitowoc	Kossuth	Mrs. A. Kiehm, R. 7 B. 34, Manitowoc	8	9 00		9 00
32 25	32 25		32	Miß Elsie Lüdke, 1009 S. 3. Str	La-Crosse	F. Splitter, 723 Ferry Str	30	39 00	153 00	192 00
20 48	3 48	17 00	23	Clara Rabenhorst, R. R., Watertown	Lebanon	Amanda Groth, R. R. 1, Ixonia	17	18 50	7 67	26 17
					Le Roy					
83 45	55 50	27 95		Helene Specht	Milwaukee, 1. Gem	Minnie Kirchmann, 821 North Ave	78	97 30	257 91	355 21
121 19	115 19	6 00	60	Mathilda Schwendener, 520 Walnut Str.	" 2. "	Martha Niephaus, 901 10. Str	30	23 50	3 00	26 50
48 63	35 38	13 25	42	Ida Grosinske, North Freedom	North Freedom	Lena Seils, North Freedom	41	84 50	18 00	102 50
5 00		5 00	16	Alma H. Kliese, Jackson	Polk	Mrs. L. E. Kliese, Jackson	8	37 46		37 46
					Pound					
			60	Mike Anuta, Pound	" polnische					
					" 2. "					
11 60	5 60	6 00	71	Hermann Rose	Racine	Mrs. Wiechers, 612 La Fayette Ave	48			
10 85	10 85		26	Lena Meyer, 1102 Ontario Ave	Sheboygan	Neumann, 2026 South 13. Str	26	27 50	19 75	47 25
					Tornado					
					Watertown	B. Künbühler, North 2. Str	18	10 00	39 35	49 35
47 39	47 39		35	August Schiveck, 518 Humboldt Ave	Wausau	Maria Jonas, Wausau	18	17 00	15 00	32 00
					Wayne					
392 34	311 14	81 20	412				337	368 75	513 68	882 44
1030 17	780 32	249 85	1004				750	984 50	1170 04	2154 54

Finanzbericht der Nordwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Für auswärtige Zwecke.																
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz=Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal=Zwecke.	Ganze Summe für Lokal=Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen=Mission.	Auswärtige und Heiden=Mission.	Auswärtige Frauen=Mission.	Prediger=Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolportursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen=Mission.	Kapellenbau=Fonds.	Altersschwache Prediger.	Zu englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
Jowa.																							
Aplington	$1192 76	$1645 75	$ 5 00	$ 321 75	$ 230 05	$3395 31	$ 163 80	$ 108 00	$	$ 143 00	$10 00	$ 39 00	$10 00	$53 50	$41 13	$30 00	$25 00	$42 50	$46 14	$ 6 50	$56 00	$ 774 57	$4169 88
Buck Grove	465 64	210 00	1 50			677 14	52 00	5 00		5 00			3 25	15 00								80 25	757 39
Buffalo Center	712 10		2 00			714 10	39 78	10 00						8 00				12 67				70 45	784 55
Elgin	811 84				58 00	869 84	58 00	83 00	4 00	42 00		40 00	8 60		5 00			16 25	4 00		11 00	271 85	1141 69
George, 1. Gem.	600 00	225 00	5 00		425 65	1255 65	126 73	49 22					10 75	11 76							20 67	219 13	1474 78
" 2. Gem.	989 64	168 18	1 20		80 00	1239 02	47 05	22 17	11 54				3 10	11 50		5 21		4 00				104 57	1343 59
Kesley	400 00					400 00	30 00	9 50														39 50	439 50
Parkersburg	625 00			5 50	249 17	879 67	130 00	13 19	25 55	86 00				3 70	1 60	46 50	11 75		10 00			328 29	1207 96
Sheffield	324 25				266 00	590 25				15 00			5 00									20 00	610 25
Steamboat Rock	562 81		3 00		542 73	1108 54	89 65	24 50		39 55	10 00				6 60				11 60			181 90	1290 44
	6684 04	2248 93	17 70	327 25	1851 60	11129 52	737 01	424 58	41 09	330 55	20 00	79 00	40 70	103 46	54 33	81 71	36 75	75 42	71 74	6 50	87 67	2090 51	13220 03
Minnesota.																							
Mountain Lake			90			90				20 00												20 00	20 90
Faribault	331 68		60			332 28	121 00	121 60		48 40			10 00	9 30				10 07	9 20			329 57	661 85
Hampton	250 00				61 55	311 55	98 00	35 00		45 00			22 00		10 00			23 00				233 00	544 55
Holland	454 73				111 76	566 49	10 00	9 20	4 00	11 75			4 40					5 00			11 00	55 35	621 84
Holloway	300 60		20		104 91	405 71	64 50	22 50		5 00		5 00		00	16 00				2 00		32 50	148 50	554 21
Hutchinson	225 00				14 00	239 00	56 00	43 65		15 31		26 10		6 31				7 00	4 94			159 31	398 31
Minneapolis	639 88	2075 69				2715 57		23 25		6 80	10 00	7 50	8 63					5 24			10 00	71 42	2786 99
Minnetrista	651 21		3 75		200 00	854 96	112 00	35 25		18 38		11 45		14 56		13 00		9 10	10 40		37 50	261 64	1116 60
St. Paul, 1. Gem.	1244 34		2 00			1246 34	27 00	70 85	11 00	22 39		27 00				3 00		21 20		5 00	6 05	193 49	1439 83
" West	1010 58	1385 00		2 85	103 23	2501 66	75 14	42 53	5 00	66 76		23 04										212 47	2714 13
Sharon	100 00				12 00	112 00	45 00	35 00		20 00						6 00						106 00	218 00
Winona	63 75					63 75		5 00														5 00	68 75
	5271 77	3460 69	7 45	2 85	607 45	9350 31	608 64	443 83	20 00	279 79	10 00	100 09	45 03	31 17	26 00	22 00		80 61	26 54	5 00	97 05	1795 75	11145 96

N.-Dakota.																							
Berlin	......	......	......	......	......	......	46 45	50 00	......	......	......	11 00	44 70	......	......	20 00	......	14 00	......	......	......	186 15	186 15
Blumenfeld	253 00	......	......	2 72	1421 30	1677 02	9 00	19 20	......	2 00	......	3 00	28 63	......	1 40	78 18	......	8 00	......	......	......	149 41	1826 43
Casselman	562 00	800 00	......	10 00	......	1372 00	......	75 00	......	25 00	......	35 00	......	25 00	25 00	15 00	......	......	25 00	......	10 00	235 00	1607 00
Danzig	695 26	600 00	1 00	......	50 00	1346 26	9 00	35 00	......	20 00	......	15 00	4 26	7 00	......	20 00	......	16 00	8 00	......	10 00	144 26	1490 52
Fessenden	407 00	385 56	1 50	31 25	49 50	874 81	19 55	26 50	......	21 25	......	6 75	9 65	25 00	10 00	......	......	14 25	10 00	......	37 25	180 20	1055 01
Freudenthal	......	......	......	......	......	......	12 60	25 00	......	5 00	......	6 00	......	......	......	......	......	......	5 00	......	......	53 60	53 60
Germantown	625 00	......	......	35 00	473 15	1133 15	106 55	241 50	......	175 65	......	99 50	......	38 60	35 60	76 00	......	27 34	22 20	......	170 00	992 94	2126 09
Goodrich	400 00	1800 00	......	......	......	2200 00	......	70 00	......	43 75	......	37 25	12 60	......	......	20 00	......	16 50	......	......	......	200 10	2400 10
Hebron	187 50	......	......	......	57 50	245 00	......	70 00	......	10 00	......	12 50	......	5 00	......	......	......	11 75	6 00	......	......	115 25	360 25
Jewell	640 00	......	......	......	22 00	662 00	24 00	17 40	......	......	......	12 00	......	......	......	250 00	......	6 50	......	......	......	309 90	971 90
Rosenfeld	54 09	1700 00	......	......	700 00	2454 09	......	50 00	......	7 00	......	10 00	......	......	......	......	......	......	8 00	......	......	75 00	2529 09
Washburn	388 00	872 00	......	......	......	1260 00	77 00	120 00	25 00	58 00	......	50 00	......	25 00	25 00	220 75	10 00	......	30 00	......	......	640 75	19 0 75
	4211 85	6157 56	2 50	78 97	2773 45	13224 33	304 15	799 60	25 00	367 65	......	298 00	99 84	125 60	97 00	699 83	10 00	114 34	114 20	......	227 25	3282 56	16506 89
Süd-Dakota.																							
Avon	595 82	1270 00	......	......	1 00	1866 82	11 52	121 31	5 00	147 50	10.00	24 79	......	10 00	10 00	10 00	......	13 34	24 01	......	13 50	400 97	2267 79
Big Stone City	150 00	......	......	......	36 55	186 55	......	7 50	......	......	......	......	......	......	......	......	......	3 60	......	......	......	11 10	197 66
Chancellor	159 72	......	......	......	1219 00	1378 72	10 00	63 95	......	10 00	......	10 00	7 00	10 00	......	......	......	6 25	10 00	......	......	127 20	1505 92
Delmont	411 46	......	......	......	......	411 46	......	46 70	......	......	......	......	......	3 49	......	3 27	......	......	4 00	......	......	51 46	462 92
Emanuels Creek	782 00	45 00	1 50	......	52 00	880 50	31 00	280 00	15 00	100 00	10 00	25 60	......	15 80	......	10 00	......	30 74	10 00	......	29 00	557 14	1437 64
Emery	552 56	15 00	3 00	......	10 00	580 56	165 15	52 47	......	66 00	......	63 00	12 50	......	......	13 25	......	47 60	9 25	......	25 00	454 22	1034 78
Eureka	252 68	......	30	......	......	252 98	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	32 80	4 16	......	......	36 96	289 94
Fairfax	115 00	......	......	......	60 00	175 00	......	28 00	5 00	20 00	5 00	10 00	17 60	15 00	......	......	5 00	26 48	5 00	......	......	137 08	312 08
Madison	1195 29	......	3 00	33 15	......	1231 44	80 00	53 50	......	152 76	......	57 49	16 50	38 95	......	11 00	......	22 50	......	......	......	432 7	1664 14
Mound City	400 00	5 00	1 00	25 00	5 00	436 00	24 25	43 50	......	23 48	......	13 72	9 75	10 00	10 00	33 50	5 00	12 00	......	......	15 26	200 46	636 46
Parkston	1000 00	......	......	......	200 00	1200 00	31 50	103 13	15 00	25 00	......	5 00	......	5 00	10 00	......	......	......	......	10 00	50 00	254 63	1454 63
Plum Creek	700 00	70 00	......	......	......	770 00	43 00	71 17	5 00	......	......	27 09	......	......	......	......	......	15 00	3 50	......	8 00	172 76	942 76
Salem	34 00	......	1 00	......	30 00	65 00	......	11 94	7 60	5 00	......	8 75	7 50	11 90	......	......	......	7 38	......	......	7 00	67 07	132 07
Naper (Nebr.)	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
	6348 53	1405 00	9 80	58 15	1613 55	9435 03	396 42	877 17	52 60	549 74	25 00	245 44	70 85	120 14	30 00	81 02	10 00	217 69	69 92	10 00	147 76	2903 75	12338 78
Wisconsin.																							
Ableman	160 00	......	......	......	33 47	193 47	......	29 08	5 00	8 01	4 02	6 30	2 00	16 95	......	......	......	5 30	......	......	4 15	80 81	274 28
Concord	156 06	79 60	......	......	39 00	274 66	......	6 00	......	6 00	......	6 00	5 35	4 50	......	......	......	5 00	......	......	......	32 85	307 51
Kossuth	460 12	......	1 00	......	5 50	466 62	......	8 75	......	12 03	......	......	6 00	......	......	......	......	8 10	......	3 00	24 90	62 78	529 40
La Crosse	1593 25	......	......	16 00	178 60	1787 85	64 00	48 10	8 00	39 64	......	14 00	5 62	9 75	3 00	......	......	9 94	......	55 00	15 00	272 05	2059 90
Lebanon	399 85	......	......	......	114 75	514 60	46 70	98 35	13 50	41 07	......	39 85	17 51	15 00	5 00	......	......	20 35	5 00	......	......	300 33	814 93
Le Roy	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
Milw'kee, 1. Gm.	2402 37	20 73	3 00	23 50	29 00	2578 60	186 85	114 95	180 00	20 00	10 00	121 10	10 00	......	10 00	......	......	23 60	5 00	23 00	30 80	735 30	3313 90
" 2. Gm.	1856 13	......	3 00	28 00	115 19	2002 32	139 96	141 90	......	109 00	......	40 00	70 96	......	15 00	10 00	......	20 20	......	3 00	16 50	566 52	2568 84
North Freedom	564 68	65 00	......	......	150 40	780 08	68 45	69 10	44 00	61 48	25 50	28 90	29 14	2 00	4 00	5 00	......	20 00	5 50	......	18 25	381 32	1161 40
Polk	394 39	......	2 00	......	......	396 39	25 46	33 00	......	10 25	......	5 75	4 50	......	......	......	......	5 60	......	2 00	7 75	94 31	490 70
Pound	181 50	25 00	......	......	33 25	239 75	6 80	11 46	......	5 50	......	......	4 71	3 35	......	......	......	9 13	......	......	4 88	45 83	285 58
" polnische.	1000 00	......	......	......	......	1000 00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	1000 00
" 2. "	126 15	......	......	......	......	126 15	......	5 34	......	7 00	......	......	......	4 80	......	......	......	......	......	......	......	17 14	143 29
Racine	1500 73	226 40	......	37 00	3 50	1767 63	14 00	172 98	......	198 40	30 00	55 75	12 00	10 40	59 40	......	......	23 00	9 40	......	5 00	590 33	2357 96
Sheboygan	673 53	......		......	662 37	1335 90	11 61	21 25	18 50	6 10	5 00	8 25	5 28	......	......	......	......	7 00	......	......	......	82 99	1418 89
Tornado	50 00	......	50	......	......	50 50	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	50 50
Watertown	558 56	37 00	1 00	......	......	596 56	......	5 00	5 00	......	......	......	4 88	......	......	......	......	3 94	......	......	......	18 82	615 38
Wausau	682 21	......	......	18 00	128 64	828 85	......	18 70	2 00	21 75	......	21 50	10 56	7 50	......	......	......	19 15	......	......	......	101 16	930 01
Wayne	145 00	......	......	......	......	145 00	17 00	36 00	4 00	5 00	......	11 00	......	5 00	......	......	......	......	......	2 00	......	80 00	225 00
	12904 53	453 73	10 50	222 53	1493 67	15084 93	580 83	817 96	280 00	551 23	74 52	358 40	198 51	79 25	96 40	15 00	......	180 31	24 90	88 00	127 23	3462 54	18547 47
	35420 72	13725 91	47 95	689 72	8339 72	58224 02	2627 05	3363 14	418 69	2078 96	129 52	1080 93	454 93	459 62	303 73	899 66	56 75	668 37	307 30	109 50	686 96	13535 11	71759 31

Finanzbericht der Nordwestlichen Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Namen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
											Jowa.					
55	115	75	22	140	72	$	$	$	$	$	Aplington	Aplington	$ 4 500 00	$ 800 00	$ 2 000 00	$
13		25	1								Buck Grove	Buck Grove	1 400 00		1 000 00	
25	12	30	6	36	12						Buffalo Center	Buffalo Center	2 700 00		900 00	900 00
42	70	100	18	125	50						Elgin	Elgin	6 000 00		2 000 00	
											George, 1. Gem.	Bei George	2 500 00		1 400 00	600 00
20	24	1	6	42	30						" 2. Gem.	George	1 000 00		1 300 00	600 00
6	7	20	2	14					175 00		Kesley	Kesley			1 000 00	800 00
12	36	36	12	75	36						Parkersburg	Parkersburg	3 600 00		1 500 00	
17	50		7	25	28						Sheffield	Sheffield	2 000 00			
25	25	25		50	15						Steamboat Rock	Steamboat Rock	2 000 00		1 000 00	
215	339	312	74	507	243				175 00				25 700 00	800 00	12 100 00	2 900 00
											Minnesota.					
											Mountain Lake	Mountain Lake	2 000 00	725 00		
18	35			75	25						Faribault	An Canon Lake	1 000 00		800 00	
19	25	30	7	80	25						Hampton	Randolph	800 00			
9	18		1	72					300 00		Holland	Holland	2 000 00	500 00		
12	2		1	40	1						Holloway	Holloway	1 500 00			
12	12		6	20	12				175 00		Hutchinson	Hutchinson	1 000 00			
25	50	100		60	20	889 55	1136 14		350 00		Minneapolis	20. Ave., zwischen Landahl u. 8. Str.	10 000 00			
21	14	25	2	50	6						Minnetrista	St. Bonifacius	1 500 00		1 800 00	
31	50	100	10	100	25				150 00		St. Paul, 1. Gem.	Ecke E. 5. u. Mendota Str.	10 000 00	5 200 00	2 000 00	1 000 00
32	75	100	15	90	75						" West	Ecke Stryker Av., George St.	4 000 00		2 700 00	1 000 00
10	8			20							Sharon	Sharon	600 00		500 00	
5											Winona	Ecke 4. u. Liberty Str.	1 500 00		1 000 00	100 00
194	289	355	42	607	189	889 55	1136 14		975 00				25 900 00	6 425 00	8 800 00	2 100 00

											Nord-Dakota.					
											Berlin					
14	4	1	1	130				150 00	200 00		Blumenfeld	Bloomenfield, Richville	1 600 00	67 00	1 000 00	232 00
24		14	22	100							Casselman	Anamoose	3 700 00	800 00	1 300 00	600 00
25	1		5	45			200 00	300 00			Danzig	Ashley, Danzig, Kassel	4 000 00		1 000 00	
20	15		6	50							Fessenden	Fessenden	2 000 00		1 500 00	
8		5	1	20							Linton	Linton				
50	10	10	15	130	5						Germantown	Cathay	3 300 00		1 400 00	
30				80			90 00		200 00		Goodrich	Goodrich	1 800 00			
									250 00		Hebron	Antelope	800 00			
17	25	1		50							Jewell	Jewell	3 500 00		950 00	
								300 00			Rosenfeld	Anamoose	3 300 00	500 00	900 00	
25				90							Washburn	Washburn, Underwood	3 800 00	1 928 00		
213	55	31	50	695	5		290 00	750 00	650 00				27 800 00	3 295 00	8 050 00	832 00
											Süd-Dakota.					
21	50	40	6	75	40		82 50				Avon	Avon	1 200 00		1 600 00	
7			1	25					75 00		Big Stone City	Big Stone City	2 000 00		650 00	40 00
18	30	2		30	30						Chancellor	Bei Chancellor	2 000 00		1 200 00	
9	12			20							Delmont	Bei Delmont	500 00			
17	6	3	7	180							Emanuels Creek	Tyndall	3 200 00		1 500 00	
30	25	65	3	25	25						Emery	Emery	3 500 00			
16	2	1	1	60							Eureka	Eureka	1 000 00		1 000 00	
									150 00		Fairfax	Fairfax	1 000 00		600 00	
47	60	100	32	150	50						Madison	Madison	5 500 00		1 000 00	
13	5	25	2	30	5			125 00	125 00		Mound City	Herreid	2 300 00		600 00	
											Parkston	Parkston und Tripp	3 200 00		1 800 00	
											Plum Creek	Bei Emery und Bridgewater.	4 000 00		1 000 00	
11	5			50	25						Salem	Bei Canova	1 200 00			
											Raper (Nebr.)					
189	195	236	52	645	175		82 50	125 00	350 00				30 600 00		10 950 00	40 00
											Wisconsin.					
7	15		3	40							Ableman	Ableman	700 00			
8	12	12	2	15	15						Concord	Hellenville	1 200 00			
12	13		6	46							Kossuth	Kossuth	1 700 00		800 00	
22	80	105	24	90	50						La Crosse	7. u. Winnebago Str.	4 000 00		6 000 00	
18	12	25	15	75	30						Lebanon	Lebanon	1 000 00		1 000 00	
											Le Roy					
54	250	100	35	250							Milwaukee, 1. Gem.	6. u. Walnut Str	22 000 00			
37	100	100	8	150	75						" 2. Gem.	North Ave. u. 9. Str	16 000 00		4 000 00	
27	90		11	132	68						North Freedom	North Freedom	8 300 00		700 00	
8	10			52							Polk	Jackson	1 000 00		1 000 00	
12	12		4	30	12				104 17		Pound	Pound	800 00			
											" polnische	Pound	1 300 00		1 500 00	200 00
											" 2. "	Pound	1 700 00	400 00		
49	100	100	25	165	50						Racine	Milwaukee Av. u. Hamilton.	16 000 00	4 000 00	3 000 00	1 500 00
22	75	200	15	90			53 00		275 00		Sheboygan	Ecke Erie Ave. u. N. 10. Str.	6 100 00		1 800 00	1 100 00
3				20							Tornado	Brussels	600 00			
15	20	25	6	40	20						Watertown	Division Str	2 000 00		2 000 00	425 00
26	25		11	110							Wausau	1214 6. Str	2 000 00		1 500 00	
6	5			20	5						Wayne	Wayne	500 00			
326	819	667	165	1225	325		53 00		379 17				86 900 00	4 400 00	23 300 00	3 225 00
1137	1697	1601	383	3679	937	889 55	1561 64	875 00	3529 17				206 900 00	14 920 00	63 200 00	9 097 00

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	12. Oktober 1881	Chicago, Ill.....	H. Hilzinger........	....	J. Albert........	Matth. 14, 22-31
2	12. Sept. 1882....	St. Paul, Minn..	H. L. Dietz........	....	H. J. Müller........	Gal. 3, 26........
3	12. Sept. 1883...	Detroit, Mich.....	"	....	H. L. Dietz........	1 Petri 1, 4—7...
4	24. Sept. 1884....	Baileyville, Ill....	"	....	J. F. Höfflin......	Röm. 6, 18........
5	23. Sept. 1885....	Milwaukee, Wis..	"	....	E. Graalmaan.....	Pf. 24, 7—10.....
6	22. Sept. 1886....	St. Joseph, Mich	H. Schulz........	....	W. Schunke........	Offenb. 22, 20....
7	21. Sept. 1887...	Elgin, Ia...........	"	....	H. W. Nagel......	5 Mose 33, 29.....
8	12. Sept. 1888....	Aplington, Ia.....	H. W. Nagel........	....	J. Albert........	Joh. 15, 4........
9	19. Sept. 1889 .	Racine, Wis........	"	....	W. H. Müller.....	1 Petri 2, 7........
10	24 Sept. 1900...	Madison, S. D. ..	"	....	C. H. Schmidt. ...	2 Kor. 5, 20. 21...
11	9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"	....	J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43. ...
12	21. Sept. 1892 ...,	Milwaukee, Wis... 2. Gem.	J. H. Möhlmann.	....	B. Matzke.	Joh. 10, 3........
13	12. Sept. 1893....	Aplington, Ia. ...	" "	....	J. H. Merkel.	Apg. 20, 26. 27....
14	12. Sept. 1894.....	Hampton, Minn..	H. Schulz...... ..	....	J. Scholz........	Joh. 12, 21........
15	8. Sept. 1895.....	Lebanon, Wis......	J. Scholz........	....	F. Heinemann....	Hebr. 10, 23........
16	16. Sept. 1896....	Steamboat Rock, [Ia.	" "	A. Stern u. W. Zirbes..	F. Kaiser........	M[illegible] 28, 20....
17	15. Sept. 1897.....	Minneapolis, [Minn.	" "	W. Zirbes u. F. Kaiser..	D. Zwink........	Luk. 22, 28........
18	14. Sept. 1898....	Elgin, Ia...........	J. Jäger........	F. Kaiser und S. A. Rose	A. Liebig........	Matth. 17, 4.....
19	12. Juli 1899	Germantown, [N. D.	J. Scholz........	F. Kaiser und S. A. Rose	D. Köster........	2 Kön. 2, 9........
20	5. Sept. 1900	N Freedom, Wis.	" "	" "	S. A. Rose	2 Kor. 4, 6........
21	19. Sept. 1901...	Milwaukee Wis. 1. Gem.	Frank Kaiser.......	S. A. Rose und F. H Heinemann.	H. Dallmann......	Apg 27, 23........
22	17. Sept. 1902 ..	Plum Creek, [S.-Dak.	F. W. C. Meyer	" "	R J. Hack	1 Kor. 1, 18......
23	2. Sept. 1903......	Minnetrista, [Minn.	" "	" J. F. Olthoff	J. F. Olthoff......	Hebr. 13, 8 ....
24	15. Sept. 1904.....	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	" "	" "	A. Trauschel......	1 Kor. 6, 19. 20...
25	6. Sept. 1905......	Aplington, Ia...	S. A. Rose	J. F. Olthoff und R. J. Hack.	Wm. Wahl	Matth. 28, 20...

Nordwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
				31	2100	70	31	2002	326
				39	2499	230	35	277[illegible]	352
				40	2881	279	37	2647	383
J. C. Grimmell..	4 Mos. 16, 18.			41	3193	356	36	2801	392
J. C. Grimmell..	Röm. 9, 1—5.	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung...	*40	2576	186	45	2426	338
H. Schulz	Jes. 43, 10.			46	2974	164	20	2425	385
J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.	H. L. Dietz	Das christliche Leben	45	2731	201	28	2121	336
H. J. Müller	Matth. 28, 19.	J. H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	46	3019	235	32	2480	363
W. Schunke	2 Kor. 12, 15.	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	47	3211	294	34	2484	349
H. L. Dietz	Apg. 1, 8.	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	47	3336	225	37	2616	385
H. G. Carstens..	Offb. 3, 8.	W. Schunke.	Hoffnung der Gläubigen	49	3614	297	44	2870	401
A. Penski	Apg. 18, 1. 10...	R. J. Hack	Die Heiligung	53	4[illegible]02	318	49	3231	413
C. Regier	Eph. 8, 1	A. Stern	Jesus Christus als Musterlehrer	55	4474	384	38	3435	502
C. Ohlgart	Hebr. 2, 5	A. Tilgner	Die Erwählung	57	5178	483	42	3744	556
J. Jäger	Offb. 11, 12	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	†57	5[illegible]63	520	48	4484	[illegible]72
H. J. Müller	1 Petr. 2, 9			62	5355	372	42	4512	586
G. C. Engelmann.	Matth. 2[illegible], 7	W. Paul	Der seligmachende Glaube	65	5614	381	41	4599	561
J. Scholz	Matth. 6, 10	W. Pfeiffer	Die Gemeinde Christi	66	5657	278	37	5005	630
H. Bens	Röm. 1, 16	Prof. J. S. Gubelmann	Der Heilige Geist	69	5801	165	43	5016	650
R. J. Hack	Psalm 126, 1	J. Jäger	Rechtfertigung durch den Glauben.	72	604[illegible]	312	3[illegible]	5173	603
F. A. Müller	Mark. 16, 15	H. Kaaz	Die Wiederkunft Christi.	75	6132	385	5[illegible]	5461	688
L. Wiesle	Matth. 13, 47-50.	F. W. C. Meyer.	Der weltüberwindende Glaube.	‡67	5492	184	64	5206	672
H. Hilzinger	Matth. 9, 35-38.	J. Kaaz	Die Sünde wider den Heiligen Geist.	66	5731	285	54	5248	676
A. Bölter	Jes. 53, 11. 12	O. R. Schröder..	Die Gottheit Christi	66	6021	449	69	5363	640
C. F. Stöckmann	Luk. 24, 46—48 ..	Prof. J. S. Gubelmann.	Die stellvertretende Bedeutung des Todes Christi.	69	6491	596	65	5701	676

*) Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois.
†) " " " Gemeinde St. Joseph, Mich.
‡) " " " Nördlichen Konferenz.

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Argow, W. S., Nord Freedom, Wis.
Baasener, Belva, N.-Dak.
Baumgärtner, T. F., Manitowoc. Wis.
Bens, H. G., Parkston, S.-Dak.
Bischof, C., Ashley, N.-Dak.
Bölter, A., 2122 Dupont Str., Minneapolis, Minn.
Bornschlegel, Geo., Medina, N.-Dak.
Burgdorff, Geo. Lehr, N.-Dak.
Dallmann, H., Steamboat Rock, Ja.
Dallmns, F. S., Richfield, Wis.
Domke, M., Canova, S.-Dak.
Dobrovolny, F., Fessenden, N.-Dak.
Engelmann, G., Kesley, Ja.
Görgens, Frank, S., 1009 N. 10. Str., Sheboygan, Wis.
Graf, Benj., 721 Ferry Str., La Crosse, Wis.
Hack, R. J., Box 906, Madison, S.-Dak.
Heinemann, F. H., St. Bonifacius, Minn.
Heringer, Aug., Eureka, S.-Dak.
Herrmann, J., 523 Stryker Ave., St. Paul, Minn.
Jäger, J., Tyndall, S.-Dak.
Janzen, E. C., Steamboat Rock, Ja.
Jordan, J., George, Jowa.
Kludt, Aug., Herreid, S.-Dak.
Köster, Dettmer, Aplington, Ja.
Kose, S. A., 915 North Ave., Milwaukee, Wis.
Langlotz, C. C., Box 138, Hopkins, Minn.
Liebig, Aug. G., Denhoff, N.-Dak.
Marschner, H., 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Menard, Paul, Watertown, Wis., R. R. 2.
Meyer, F. W. C., 604 Garfield Ave., Milwaukee, Wis.
Müller, Emil, Denhoff, N.-Dak.
Müller, F., Madison, S.-Dak.
Neni, J. P. de, George, Ja.
Ohlgart, C., Ellison Bay, Wis.
Olthoff, J. F., Avon, S.-Dak.
Olthoff, O., Emery, S.-Dek.
Pahlke, F., 203 Fremont Str., Watertown, Wis.
Paul. W., Sheffield, Ja.
Pfeiffer, E. W., Maquoketa, Ja.
Pfeiffer, J., Parkersburg, Ja.
Reichert, J., George, Ja.
Schnuit, H., Anamoose, N.-D.
Schmid, J., Holland, Minn.
Schröder, O. R., 1315 Hamilton Str., Racine, Wis.
Schulz, A., Pound, Wis,
Stöckmann, C. F., Elgin, Ja.
Störi, Thos., Hutchunson, Minn.
Strelec, C. W., Pound, Wis.
Swyter, C., Chancellor, S.-Dak.
Tilgner, A. L., 1212 6. Str., Wausau, Wis.
Transchel, A., Mountain Lake, Minn.
Valkenaar, J. J. Bridgewater, S.-Dak.
Wahl, W. L., Cathay, N.-Dak.
Weerdt, J. de, Aplington, Ja.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Nordwestliche Konferenz deutscher Baptisten Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1) Es soll dadurch das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung unter einander befriedigt werden. Zu diesem Zweck sollen jährliche Zusammenkünfte abgehalten werden, um alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu ziehen. Bei solchen Zusammenkünften soll das Bestreben dahin gehen, nicht nur die nötigen Geschäfte zu beraten und zu verrichten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und zu erbauen, und auch der Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zum Segen zu werden.

2) Es soll als eine Hauptaufgabe betrachtet werden, das Werk der In- und Ausländischen Mission zu betreiben. Die jährlichen Versammlungen sollen besonders Gelegenheit geben, alle auf die Förderuug der heiligen Missionssache bezügliche Dinge in Betrachtung zu ziehen und die nötigen Bestimmungen zu treffen.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen, und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jede regelmäßige angeschlossene Gemeinde hat das Recht, sich an der jährlichen Konferenz durch drei Delegaten für 100 Mitglieder, oder darunter, und für jedes folgende volle 100 Mitglieder durch einen weiteren Delegaten vertreten zu lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch zwei Drittel Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesätze machen, welche durch zwei Drittel Stimmenmehrheit angenommen oder verändert werden können.

VI.

Zur Leitung der Versammlungen bei den jährlichen Konferenzen soll durch Stimmenmehrheit ein Vorsitzer gewählt werden, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet werden soll. Die Wahl soll durch Stimmzettel geschehen, nachdem zuvor einige Kandidaten zu diesem Zweck ebenfalls durch Stimmzettel nominiert worden sind. Sollte jedoch bereits bei der Nomination eine absolute Stimmenmehrheit erzielt werden, so soll dieselbe als Wahl gelten. Auf dieselbe Weise soll ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VII.

Zwei Sekretäre sollen jährlich durch Stimmenmehrheit auf die obige Weise erwählt werden, welche miteinander die Protokolle zu führen, den Briefwechsel und überhaupt die vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.